



Bildungszentrum
für Gesundheitsberufe



2026

FORT- & WEITERBILDUNGS- KATALOG

Jahresüberblick unserer umfangreichen Fort- und Weiterbildungen aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Praxisanleitung, Hospizarbeit, Palliative Care, Trauerbegleitung und Ethik.





Lernen.

Pflegen.



Unterstützen.



1

EINFÜHRUNG

Grußwort	<u>7</u>
Verbundpartner	<u>8</u>

2

BILDUNGSWEGE IN DIE PFLEGE

Ausbildung zur Pflegefachperson	<u>12</u>
KommPass	<u>17</u>
Kenntnisprüfungen nach PflBG	<u>18</u>
Vorbereitungskurs mit Kenntnisprüfung nach PflBG	<u>20</u>
Fachsprachenprüfung B2 Pflege	<u>22</u>

3

ZERTIFIZIERTE WEITERBILDUNGEN

Überblick	<u>26</u>
Weiterbildung zur Praxisanleitung (DKG)	<u>28</u>
Weiterbildung zur Leitung einer Station/ eines Bereiches (DKG)	<u>31</u>
Weiterbildung zur Fachkraft Palliative Care (DGP)	<u>34</u>
Weiterbildung zur Palliative Care multiprofessionell	<u>37</u>
Zusatzqualifizierung Palliative Care Pädiatrie	<u>40</u>

4

FORTBILDUNGEN - BEREICH GESUNDHEIT & PFLEGE

Überblick	<u>45</u>
17. Symposium Pflegeausbildung •	<u>46</u>
18. Symposium Pflegeausbildung •	<u>48</u>
Kompaktseminare für Praxisanleitende nach §4 PflAPrV •	<u>50</u>

• auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleitende gemäß §4 PflAPrV anrechenbar



INHALT

4

FORTBILDUNGEN - BEREICH GESUNDHEIT & PFLEGE

Kompetent Anleiten in MT-Berufen: Praxis trifft Know-how	54
Generationen im Dialog	56
Klar, fair, fördernd: Feedback geben in der Praxisanleitung	58
Kultursensible Praxisanleitung	60
Selbstmanagement gezielt anwenden	62
Übergabe, die ankommt: Wissen sichern, Auszubildende stärken	64
Kloß im Hals, Blackout im Kopf: Prüfungsangst	66
Methodenvielfalt: Lebendiges Lernen in der Praxis	68
Konflikte als Chance	70
Haftung und Sorgfaltspflicht in der Praxisanleitung	72
Grenzen achten – Vielfalt schützen I	74
Grenzen achten – Vielfalt schützen II	76
Digital durchstarten! Medienkompetenz in der Praxisanleitung	78
Pflegeplanung als zentrales Werkzeug in der Praxisanleitung	80
Den Anleitungsprozess professionell und individuell gestalten	82
Kompetenzbereiche verstehen, zuordnen, bewerten	84
Effektive Kommunikation - Lernprozesse wirksam unterstützen	86
Zwischen Unterricht und Alltag: Theorie-Praxis-Transfer	88
Prüfungen in der Praxis: Vorbereiten, durchführen & auswerten	90
Berufliches Selbstverständnis leben	92
Sterbebegleitung - ein Thema in der Praxisanleitung?	94
Psychisch belastete Auszubildende kompetent begleiten	96
Einfühlsam begleiten: Pflege von Menschen im Wachkoma	98
Empathie im Fokus: Demenz mit Herz und Verstand	100
Vergangenheit verstehen, Gegenwart begleiten: Biographiearbeit	102

• auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleitende gemäß §4 PflAPrV anrechenbar



4

FORTBILDUNGEN - BEREICH GESUNDHEIT & PFLEGE

Die Wundversorgung professionell durchführen	<u>104</u>
Pflege ganzheitlich gestalten: Basale Stimulation anwenden	<u>106</u>
Im Spannungsfeld zwischen Freundschaft Kollegialität und Führung	<u>108</u>
Update Erste Hilfe	<u>110</u>

5

FORTBILDUNGEN - BEREICH PALLIATIV & HOSPIZARBEIT

Überblick	<u>113</u>
Aufbaumodul: Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit	<u>114</u>
Aufbaumodul: Stark bleiben im palliativen Alltag	<u>116</u>
Aufbaumodul: Notwendige Arzneimittel in der Palliativmedizin	<u>118</u>
Vom Umgang mit Trauer und Abschied	<u>120</u>
Menschen anderer Religionen & Kulturen am Lebensende begleiten	<u>122</u>
Wenn ich nur noch kurze Zeit zu leben hätte	<u>124</u>
Fatigue erkennen, verstehen und professionell begleiten	<u>126</u>
Körpersprache im Pflegealltag	<u>128</u>
Explosive Situationen	<u>130</u>
Palliative Wundbehandlung	<u>132</u>
Lebensgeschichten als Schlüssel: Biografiearbeit	<u>134</u>
Umgang mit trauernden Kindern	<u>136</u>
Humor in der Pflege und Betreuung	<u>138</u>
Umgang mit verbitterten Menschen	<u>140</u>
Kompetenztag SAPV: Wissen, Austausch, Praxis	<u>142</u>
Fachgerechtes Handeln in palliativen Notfallsituationen	<u>144</u>
Balance finden: Resilienz & Stressbewältigung	<u>146</u>
Kultursensible Gesprächsführung in der Palliativpflege	<u>148</u>



INHALT



FORTBILDUNGEN - BEREICH PALLIATIV & HOSPIZARBEIT

Tracheostomapflege und Portversorgung in der Hospiz- und Palliativarbeit	<u>150</u>
Methodenkoffer Trauerbegleitung	<u>152</u>
Selbstbestimmt bis zuletzt: Entscheidungen für die Zukunft in Pflege und Medizin	<u>154</u>
Betreuungskräfte Refresher	<u>156</u>
Wiederbelebung – Crashkurs (Erste Hilfe)	<u>160</u>

6

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Inhouse-Schulungen	<u>162</u>
Ikigai	<u>163</u>
Unser Team	<u>164</u>
Allgemeine Geschäftsbedingungen	<u>168</u>
Anmeldeformular	<u>170</u>
Kontakt & Impressum	<u>171</u>

Grußwort

FORT- UND WEITERBILDUNGSKATALOG 2026



Christina Heinze

pädagogische Geschäftsführerin

Sehr geehrte Fort- und Weiterbildungsinteressierte,

auch in diesem Jahr haben wir einen vielfältigen Fort- und Weiterbildungskatalog für Sie zusammengestellt. Mit den Schwerpunkten Praxisanleitung, Pflege, Palliativpflege und Führungskompetenzen stärken wir Ihre Fähigkeiten in den Bereichen und vermitteln gezielt praxisnahes Wissen.

Mit dem Potenzial unseres Bildungszentrums wollen wir unser Angebot weiter ausbauen.

In sich ständig verändernden Zeiten stehen Fort- und Weiterbildungen besonders im Fokus: Wir unterstützen Sie dabei, Veränderungen proaktiv zu gestalten, neue Anforderungen zu meistern und Ihre Kompetenzen auszubauen. Gut ausgebildete Fachpersonen stärken die Versorgungssicherheit und erhöhen die Qualität der Pflege in allen Settings.

Mit unseren Angeboten leisten wir dazu erneut einen Beitrag und bieten gleichzeitig die Gelegenheit zum Austausch unter Kolleginnen und Kollegen, damit Sie sich vernetzen können.

Nehmen Sie sich gerne Zeit, stöbern Sie durch unser Jahresprogramm und entdecken Sie die Highlights. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße aus dem Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg



VERBUND PARTNER



KLINIKUM CRACAU
BEI PFEIFFERS DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN MAGDEBURG

salus.
DAMIT ES GUT GEHT

 **MEHRGENERATIONEN
PFLEGEZENTRUM**
Sudenburg

 **Caritas
Altenpflegezentrum
St. Johannes Staßfurt**

 **WieSchoeCare**
Ambulante Kranken-, Alten-, Intensiv- und
Reinigungspflege

 **AMBULANT IM QUARTIER**
Pfeiffersche Stiftungen

 **Krankenhaus
St. Marienstift**

LUNGENKLINIK LOSTAU
DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN MAGDEBURG

 **Altenhilfe**
Haldensleben

 **SAALE
KRANKENHAUS
CALBE**

 **MOBILE
KRANKENPFLEGE**



Landesverband
Sachsen-Anhalt e.V.



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG A.Ö.R.

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Börde e.V.

 **aks**
Ambulante Krankenpflege und
Seniorenbetreuung Damaris Bencko



 **SENIORENSTIFTE**
Pfeiffersche Stiftungen

 **Humanas®**
Leben, ist man
Pflegerin ist

 **Caritas
Altenpflegeheim
Bischof-Weskamm-Haus**

 **JOHANNITER**
Johanniter Seniorenhäuser GmbH

 **ALLOHEIM**
SENIEN-RESIDENZEN

 **Caritas Regionalverband
Magdeburg e.V.**



aks Pflegedienst Damaris Bencko

Alloheim Senioren-Residenz Editha
Magdeburg

Altenhilfe Niederndodeleben

Ambulant im Quartier – Ambulante
Dienste der Pfeifferschen Stiftungen
Magdeburg

Argentum Pflegewohnstift GmbH
Seniorenheim Burg

AWO Ambulanter Pflegedienst
Schönebeck

AWO Seniorenzentrum Reform
Hilde-Ollenhauer-Haus

Caritas Altenpflegeheim Bischof-
Weskamm-Haus

Caritas Altenpflegezentrum St.
Johannes

Caritas Regionalverband
Magdeburg e.V.

DRK Kreisverband Börde e. V.

Hauskrankenpflege Börde

Humanas Pflege GmbH & Co. KG

Johanniterhaus Bethanien
Oschersleben

Johanniterhaus St. Laurentius zu
Loburg

Johanniter-Stift im Altstadtquartier

Klinikum Cracau bei Pfeiffers der
Universitätsmedizin Magdeburg

Klinikum Magdeburg gGmbH

Krankenhaus St. Marienstift
Magdeburg

Lungenklinik Lostau der
Universitätsmedizin Magdeburg

MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg

Mehrgenerationen Pflegezentrum
Sudenburg

Mobile Krankenpflege Magdeburg

Saale Krankenhaus Calbe

SALUS gemeinnützige GmbH
Fachklinikum Bernburg

SALUS gemeinnützige GmbH
Seniorenzentrum „St. Georgii“
Magdeburg

Seniorenhilfe GmbH Haldensleben

Seniorenstifte der Pfeifferschen
Stiftungen

Universitätsklinikum Magdeburg
A.ö.R.

WieSchoeCare GmbH

Wohnen und Pflegen Magdeburg



BILDUNGSWEGE **IN DIE PFLEGE**

GRUNDLAGEN UND ZUGANG





EINSTIEG

AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHPERSON



DER PFLEGEBERUF

**vielfältig,
nah am Menschen,
individuell.**



Jeder Mensch hat seine ganz eigene Lebensgeschichte und Sie arbeiten direkt mit ihm und seinen Angehörigen zusammen. Während der Ausbildung lernen Sie die zu Pflegenden zu unterstützen, zu befähigen, für ihre Interessen einzutreten sowie ein Vermittler für sie zu sein. Es ist nicht nur die medizinische Versorgung, die zur Genesung beiträgt, sondern die umfassende Pflege und Betreuung der Menschen mit all ihren Bedürfnissen und in all ihren Lebensphasen.

Wussten Sie beispielsweise, dass allein die Unterstützung bei einer individuellen und fachlich kompetenten Körperpflege sich positiv auf den Heilungsverlauf, das Wohlbefinden und auf die Mobilität auswirkt?

Der positive Effekt der Körperpflege hat noch weitreichendere Aspekte. Die zu pflegenden Menschen erfahren Zusammenhalt, Gesellschaft und Zuwendung – das sind wahre Energielieferanten und das Schöne ist, genau in diesem Moment lernen Sie die individuellen Lebensumstände Ihrer zu pflegenden Menschen kennen.

Mit diesem Wissen können Sie aktiv Einfluss auf den Heilungsprozess nehmen. Denn diese Informationen sind für die interdisziplinären Berufsfelder wie etwa Medizin, Physiotherapie, Case- und Disease Management elementar. Weitere Behandlungsschritte können individuell geplant werden. Die Ausbildung wird Sie zu einer kompetenten Pflegefachperson (nach PflBG) ausbilden.



GENERALISTISCHE AUSBILDUNG

PFLEGEFACHPERSON



Berufliche Pflege

- richtet sich an Fachpersonal aller Altersstufen in unterschiedlichen Pflege- und Lebenssituationen sowie in verschiedenen institutionellen Versorgungskontexten (§5 Abs. 2 PflBG)
- unterschiedliche Dimensionen von der Gesundheitsförderung und Prävention, über Kuration und Rehabilitation bis zur Palliation
- stützt sich auf (pflege-) wissenschaftliche Begründungen
- ist „auf Grundlage einer professionellen Ethik“ (§5 Abs. 2 PflBG) zu rechtfertigen
- ist dem Lebensweltbezug und den konkreten Lebenssituationen von Menschen verpflichtet
- respektiert deren Recht auf Selbstbestimmung



Was macht die Ausbildung am BZG so besonders?

- Förderung der eigenen Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung eines selbstbestimmten Lernstils
- Lernortkooperationen
- Projekte wie z.B. Azubi für Azubi, Notfallpraxis, Seminar „Sterbende Menschen begleiten“ mit Zertifikat
- Vertrauenslehrer
- sozialpädagogische Beratung und Begleitung
- modern eingerichtete Unterrichts- und Seminarräume
- praxisnahe Übungs- und Demoräume
- vielfältiges Angebot von Lernmaterialien
- Verbundkoordination



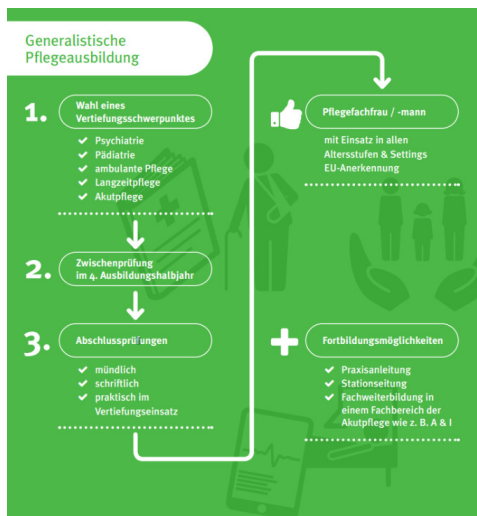
Die generalistische Pflegeausbildung am BZG

3 Jahre in Vollzeit theoretischer und fachpraktischer Unterricht (Pflegeschule)

- 2100 Stunden
- in 11 Lernfelder aufgeteilt, die 5 Kompetenzbereiche beinhalten:
 - > Pflegeprozess und Pflegediagnostik
 - > Kommunikation und Beratung
 - > intra- und interdisziplinäres Handeln
 - > Recht und Ethik
 - > Pflegewissenschaft und Berufsethik

praktische Ausbildung im Überblick

- 2500 Stunden --> mindestens 1300 Stunden beim Träger der praktischen Ausbildung
- 80–120 Stunden Nachtdienst ab Mitte des 2. Ausbildungsjahres unter Aufsicht einer Pflegefachperson
- 10 % der Ausbildungszeit = Praxisanleitung
- Praxisbegleitung durch die Pädagogen und Verbundkoordination des BZG Magdeburg



Termine

Die Ausbildung startet jährlich am 01. März und 01. September.



Die theoretische Ausbildung am BZG

- Wechsel zwischen Theorie und Praxis (4 Wochen Theorie / 4–6 Wochen Praxis)
- handlungs- und situationsorientierter sowie praxisnaher Unterricht nach dem Landeslehrplan



QUALIFIZIERUNG & ANERKENNUNG

KOMMPASS VIELFALT

KOMMPASS VIELFALT ÜBERBLICK

KOMM AN. FINDE DEINEN WEG. WERDE TEIL.

Einleitung

ab Seite 17

Ausbildung, Anerkennung und Vorbereitung: "KommPass Vielfalt" bündelt alle Grundlagen für Ihren Weg in die Pflege.

Kenntnisprüfungen nach PfIBG

ab Seite 18

Hier finden sie einen Überblick über Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ablauf unserer angebotenen Kenntnisprüfungen zur Integration internationale Pflegefachpersonen in die Pflege





Vorbereitungskurs mit Kenntnisprüfung (nach PflBG)

ab Seite 20

Das AZAV-zertifizierte Angebot vermittelt alle relevanten fachlichen und praktischen Kompetenzen und bereitet gezielt auf die abschließende Kenntnisprüfung vor.



Fachsprachenprüfung Pflege B2

ab Seite 22

Die Fachsprachenprüfung B2 Pflege bezieht sich ausschließlich auf das Berufsfeld Pflege. Eine erfolgreiche Prüfung ersetzt jeden anderen B2-Nachweis.



WIR STELLEN VOR:

KOMMPASS VIELFALT

KOMM AN. FINDE DEINEN WEG. WERDE TEIL.



Was verbirgt sich hinter "KommPass"?

Mit "KommPass Vielfalt" schaffen wir einen Wegweiser für internationale Pflegefachpersonen.

Dabei stehen die individuelle Begleitung bei der Anerkennung des Berufsabschlusses und die gezielte Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung im Vordergrund. Ergänzt wird das Angebot durch die Fachsprachenprüfung B2 Pflege.

Mit Blick auf die steigende Nachfrage wird dieser Bereich kontinuierlich erweitert und zu einer zentralen Anlaufstelle für internationale Fachkräfte entwickelt. Der BZG-Campus für Pflege, Integration und Zukunft



Ziele

Unser Ziel ist es, internationalen Pflegefachpersonen damit bestmögliche Unterstützung und Orientierung zu geben.



KP-2026

ANERKENNUNG EINER AUSBILDUNG KENNTNISPRÜFUNGEN NACH PFLBG



Zielgruppe

Diese Maßnahme richtet sich an internationale Pflegefachpersonen, die

- in ihrem Heimatland eine Pflegeausbildung absolviert haben,
- in Deutschland im Pflegebereich beschäftigt sind (wünschenswert sind mind. 6 Monate)
- sich mit dem deutschen Gesundheitssystem, dem hiesigen Berufsbild und Pflegeverständnis intensiv auseinandergesetzt haben



Ziele

Die erfolgreich abgeschlossene Qualifikation befähigt die Teilnehmenden zur Führung der Berufsbezeichnung „Pflegefachmann/ Pflegefachfrau/ Pflegefachperson“. Damit erfolgt die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses aus dem jeweiligen Herkunftsland.



Verfahren

Nach Absolvierung einer Ausbildung im Ausland muss die Erlaubnis zur Führung der jeweiligen Berufsbezeichnung beantragt werden, bevor der Beruf in Deutschland ausgeübt werden darf.

Die zuständige Behörde prüft, ob die im Ausland absolvierte Ausbildung gleichwertig zur jeweiligen in Deutschland zu absolvierenden Ausbildung ist.

KENNTNISPRÜFUNGEN

Hierzu erhalten Sie einen Bescheid („Defizitbescheid“). Dieser ist die Voraussetzung für die Prüfung.

Sie beantragen die Anerkennung Ihres heimatlichen Berufsabschlusses hier:

Landesverwaltungsamt
- Landesprüfungsamt für Gesundheitsberufe -
Maxim-Gorki-Straße 7
06114 Halle (Saale)



Teilnahmevoraussetzungen

Für internationale Pflegefachpersonen:

- eine abgeschlossene (Kranken-)Pflegeausbildung im Herkunftsland
- Zulassung zur Kenntnisprüfung des Berufsabschlusses durch die jeweilige Aufsichtsbehörde
- Sprachniveau: B2-Zertifikat nach GER empfohlen
- gültiger Aufenthaltstitel
- Berufserfahrungen im Pflegebereich in Deutschland sind wünschenswert
- umfassende Fähigkeiten in der Grundpflege/ Grundlagenkenntnisse in der Pflegeplanung/-dokumentation und EDV

In der Regel erhalten Sie von der zuständigen Behörde einen Feststellungsbescheid („Defizitbescheid“), der Sie auffordert, Ihre vorhanden beruflichen Kenntnisse zu erweitern und die fehlenden Kompetenzen für die Ausübung des Berufes „Pflegefachmann/ Pflegefachfrau/ Pflegefachperson“ in Deutschland zu erlangen.



Anmeldung / Termine

Die genauen Termine für die Prüfungen werden individuell geplant. Bitte wenden Sie sich mit Anmeldungen und Anfragen direkt per Mail an uns. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website unter www.bzg-md.de.



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH



Kursabschluss

Bescheinigung nach Muster 10 PflAPrV zur Beantragung der Urkunde zur/ zum staatlich anerkannten Pflegefachmann/ Pflegefachfrau/ Pflegefachperson nach erfolgreich absolvierter mündlicher und praktischer Kenntnisprüfung.



VOKKP-2026

VORBEREITUNGSKURS MIT KENNTNISPRÜFUNG NACH PFLBG



Zielgruppe

Diese Maßnahme richtet sich an internationale Pflegefachpersonen,

- die in ihrem Heimatland eine Pflegeausbildung oder ein Pflegestudium absolviert haben.
- die in Deutschland im Pflegebereich beschäftigt sind (wünschenswert sind mindestens 6 Monate Berufserfahrung).



Ziele

Die erfolgreich abgeschlossene Qualifikation befähigt die Teilnehmenden zur Führung der Berufsbezeichnung "Pflegefachmann/ Pflegefachfrau/ Pflegefachperson". Damit erfolgt die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses aus dem jeweiligen Herkunftsland.



Kostenbeitrag

4.695,00 Euro Kursgebühr pro Teilnehmenden*

*100% Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter möglich (Bildungsgutschein) zzgl. eventuell notwendiger Nachprüfungskosten

VORBEREITUNGSKURS KP



Kursinhalte

- **Modul 1:** Unterstützung von Menschen mit Selbstversorgungsdefiziten im deutschen Gesundheits- und Pflegesystem
- **Modul 2:** Personenzentrierte Unterstützung von Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und interprofessionelle Zusammenarbeit
- **Modul 3:** Pflegerische Unterstützung, Beratung und Begleitung in der eigenen Häuslichkeit
- **Modul 4:** Begleitung von Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für das Pflegeberufsbild in Deutschland
- Orientierung an den Kompetenzbereichen gemäß Anlage 2 PflAPrV
- gesicherter Theorie-Praxis-Transfer
- praktische Einsätze in der Akutpflege sowie der ambulanten und stationären Langzeitpflege möglich



Teilnahmevoraussetzungen

- Vorliegen eines Bescheids der zuständigen Anerkennungsbehörde, der eine Kenntnisprüfung als Voraussetzung zur Berufsanerkennung vorschreibt
- Eine im Ausland absolvierte pflegerische Ausbildung, die in Deutschland teilweise anerkannt wurde
- Deutschkenntnisse auf mindestens B1-, besser B2-Niveau
- eine gültige Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis für Deutschland



Anmeldung / Termine

Der Vorbereitungskurs startet jährlich am 01. Mai und 01. November. Die Dauer beträgt 10 Monate inklusive Kenntnisprüfung. Die genaue Kursplanung wird bei Interesse als Auszug aus dem Schulverwaltungsprogramm bereitgestellt.



Veranstaltungsort

Präsenzunterricht am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme erhalten die Teilnehmenden die Bescheinigung zur bestandenen Kenntnisprüfung gemäß Anlage 10 (zu §45 Absatz 9, §45a Absatz 9) und können damit die Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung bei der zuständigen Behörde beantragen.



FSP-B2-2026

FACHSPRACHENPRÜFUNG B2 PFLEGE



Zielgruppe

Sie arbeiten als Pflegekraft in Deutschland und benötigen die Berufszulassung zur Pflegefachperson?

Deutsch ist nicht Ihre Erstsprache?

Dann müssen Sie Ihre Sprachkenntnisse nachweisen, so will es die Gesundheitsministerkonferenz (GMK). Ein Eckpunktepapier definiert dabei die Sprachanforderungen und die Form der Prüfung. Die Fachsprachenprüfung B2 Pflege bezieht sich ausschließlich auf das Berufsfeld Pflege.



Ziele

Die Fachsprachenprüfung B2 Pflege ersetzt jeden weiteren B2-Nachweis.



Kostenbeitrag

Für die Teilnahme an der Prüfung wird eine Gebühr von 375 Euro erhoben, die sämtliche administrativen und organisatorischen Leistungen beinhaltet und die professionelle Durchführung umfasst.

FACHSPRACHENPRÜFUNG



Inhalt

Bei der Fachsprachenprüfung handelt es sich um eine szenariobasierte Einzelprüfung. Sie dauert insgesamt 90 Minuten (inklusive Vorbereitung und Organisation) und besteht aus folgenden drei Teilen:

- ein simuliertes Berufsangehöriger-Patienten-Gespräch (20 Minuten)
- ein simuliertes Gespräch mit einem Angehörigen derselben oder einer anderen Berufsgruppe aus dem Gesundheitsbereich (20 Minuten)
- das Anfertigen eines in der jeweiligen Berufsausübung üblicherweise vorkommenden Schriftstücks (20 Minuten)



Vorbereitung

Sprechen Sie mit zu Pflegenden und Mitarbeitenden. Außerdem können Sie üben, Texte zur Planung und Dokumentation von Pflegeprozessen zu schreiben.



Anmeldung / Termine

Die aktuellen Prüfungstermine entnehmen sie bitte unserer Website. Dort finden Sie auch die Möglichkeit zur Anmeldung.



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH



Kursabschluss

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein entsprechendes Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Fachsprachenprüfung B2 Pflege.

in Zusammenarbeit mit / gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



PFLGE-NDZ.DE





ZITAT

“BILDUNG IST NICHT DAS
BEFÜLLEN VON FÄSSERN,

**SONDERN DAS
ENTZÜNDEN VON
FLAMMEN.“**

– Heraklit von Ephesos



ZERTIFIZIERTE **WEITERBILDUNGEN**

ALLE BEREICHE

WEITERBILDUNGEN ÜBERBLICK

Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Pflegeausbildung (DKG)

ab Seite 28

Stellen Sie sich mit dem neuen Berufsbild professionell auf. Diese DKG-zertifizierte Weiterbildung qualifiziert Fachkräfte in Gesundheitsberufen dazu, Auszubildende professionell und kompetent im praktischen Alltag anzuleiten. Sie vermittelt pädagogische, kommunikative und rechtliche Grundlagen für eine fundierte Ausbildungsbegleitung.

Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches (DKG)

ab Seite 31

Die Leitung einer Station in der Pflege ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die ein hohes Maß an Fachwissen, Führungskompetenzen und organisatorischen Fähigkeiten erfordert. Um qualifizierte Pflegefachpersonen auf diese Herausforderung vorzubereiten, bieten wir diese DKG-zertifizierte Weiterbildung an, die notwendige Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt.

Weiterbildung zur Fachkraft Palliative Care (DGP)

ab Seite 34

Unterstützen Sie Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit Empathie und Fachwissen. In dieser Weiterbildung erlernen Sie praxisnah, wie Sie die Lebensqualität von zu pflegenden Menschen verbessern und ihre Bedürfnisse ganzheitlich wahrnehmen können. Starten Sie jetzt Ihre Spezialisierung in einem Bereich, der tief berührt und einen Unterschied macht!





Weiterbildung Palliative Care multiprofessionell (DGP)

ab Seite 37

Diese Weiterbildung richtet sich an Angehörige verschiedener Berufsgruppen, die Menschen ganzheitlich palliativ begleiten möchten. Lernen Sie von und mit Experten unterschiedlicher Disziplinen und stärken Sie Ihre Zusammenarbeit im Team für eine umfassende und würdevolle Betreuung.



Zusatzqualifizierung Pädiatrische Palliative Care

ab Seite 40

Spezialisieren Sie sich gezielt und erweitern Sie Ihre Kompetenzen in der Palliative Care!

Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur einfühlsamen, professionellen palliativen Versorgung im pädiatrischen Kontext und begegnen Sie individuellen Bedürfnissen durch mehr Wissen und Empathie.



PALK-2026

PRAXISANLEITUNG IN DER PFLEGEAUSBILDUNG (DKG)



Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an alle Angehörigen der nachfolgenden Berufsgruppen:

- Pflegefachfrau/ -fachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -in
- Krankenschwester oder -pfleger
- Kinderkrankenschwester oder -pfleger
- Altenpfleger/ -in
- Hebamme oder Entbindungspfleger
- Operationstechnische/ -r Assistent/ -in
- Anästhesiologische/ -r Assistent/ -in
- Notfallsanitäter/ -in



Ziele

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, Anleitungen entsprechend des allgemein anerkannten Standes berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.



Inhalte

PA Modul I: (100 Stunden)

Grundlagen der Praxisanleitung anwenden

- Reflektiert lernen und lehren in der Pflegepraxis
- Wissenschaftlich begründet pflegen
- Voraussetzungen zur Anleitung reflektieren
- Qualitätsmanagement – prozesshaft gestalten

PA Modul II: (100 Stunden)

Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln

- Die Rolle als Praxisanleiter bewusst wahrnehmen
- Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen
- Beurteilen und bewerten

PA Modul III: (100 Stunden)

Persönliche Weiterentwicklung fördern

- In der Rolle als Praxisanleiter Beziehungen gestalten
- Handlungskompetenz in der Praxis fördern
- Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden müssen eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem der nachfolgenden Berufe nachweisen:

- Pflegefachfrau/ -fachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -in
- Krankenschwester oder -pfleger
- Kinderkrankenschwester oder -pfleger
- Altenpfleger/ -in
- Hebamme oder Entbindungspfleger
- Operationstechnische/ -r Assistent/ -in
- Anästhesiologische/ -r Assistent/ -in
- Notfallsanitäter/ -in

Sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung (in Vollzeit) in einem o.g. Berufsfeld vor Beginn der Weiterbildung. Sollten Sie über keinen der genannten Berufsabschlüsse verfügen (z.B. MTRA), können Sie unter Ausschluss der Anerkennung durch die DKG am Kurs teilnehmen.



Kostenbeitrag

2400,00 Euro Kursgebühr pro Teilnehmenden
(inkl. 2 Büchern sowie der Teilnahme an einem Symposium Pflegeausbildung des BZG)

120,00 Euro Prüfungswiederholungsgebühr pro Wiederholungsprüfung



Termine

1. Kurs (PALK-2026-1):

02.03.-05.03.2026; 13.04.-16.04.2026; 04.05.-07.05.2026; 08.06.-11.06.2026; 22.06.-24.06.2026;
17.08.-20.08.2026; 31.08.-03.09.2026; 14.09.-17.09.2026; 05.10.-08.10.2026; 02.11.-06.11.2026;
jeweils von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr inkl. Pausenzeiten

2. Kurs (PALK-2026-2):

07.09.-10.09.2026; 21.09.-24.09.2026; 09.11.-12.11.2026; 23.11.-26.11.2026; 07.12.-10.12.2026;
11.01.-14.01.2027; 25.01.-28.01.2027; 15.02.-18.02.2027; 15.03.-17.03.2027; 05.04.-09.04.2027
jeweils von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr inkl. Pausenzeiten



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PALK-2026-1 ist bis zum 02.02.2026 möglich.

PALK-2026-2 ist bis zum 07.08.2026 möglich.

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Weiterbildungszeugnis mit Anerkennung durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG). Diese Veranstaltung ist mit 30 Fortbildungspunkten zertifiziert.



SLK-2026

WEITERBILDUNG ZUR LEITUNG EINER STATION / EINES BEREICHES (DKG)



Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an alle Angehörigen der nachfolgenden Berufsgruppen:

- Pflegefachfrau/ -fachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -in
- Krankenschwester oder -pfleger
- Kinderkrankenschwester oder -pfleger
- Altenpfleger/ -in
- Hebamme oder Entbindungspfleger
- Operationstechnische/ -r Assistent/ -in
- Anästhesiologische/ -r Assistent/ -in



Ziele

Die Teilnehmenden werden befähigt, entsprechend des anerkannten Standes pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse, Leitungs- und Führungsaufgaben wahrzunehmen. Nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung begegnen die Teilnehmenden komplexen Leitungs- und Führungsaufgaben mit situationsadaptierter Handlungskompetenz.



Inhalte

Die DKG hat mit Wirkung vom 10.09.2024 den Aufbau der Weiterbildung wie folgt geändert:

B Modul: (80 Stunden)

Entwicklungen begründet initiieren und gestalten

- Reflektiertes lernen und lehren in der Pflegepraxis
- Wissenschaftlich begründet pflegen
- In Projekten arbeiten

F LTG Modul I: (130 Stunden)

Betriebswirtschaftlich und richtlinienkonform agieren

- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Rechts- und Richtlinienkonform agieren
- Betriebliches Gesundheitsmanagement umsetzen

F LTG Modul II: (120 Stunden) **Innovativ handeln**

- Die Arbeitswelt der Zukunft gestalten
- Qualitätsmanagement in der Leitungsfunktion umsetzen
- Projekte steuern

F LTG Modul III: (138 Stunden) **Mitarbeitende fördern und motivieren**

- Als Führungsperson agieren
- Onboarding und Commitment von Mitarbeitenden
- Personal rekrutieren und binden
- Als Führungskraft kommunizieren

F LTG Modul IV: (124 Stunden)

Organisationsmanagement als Führungskraft implementieren

- Innovations- und Changemanagement initiieren
- Personalentwicklung in der Praxis umsetzen
- Personaleinsatz gestalten
- Organisationspsychologie und Systemtheorie anwenden

F LTG Modul V: (128 Stunden) **Führen und leiten**

- Als Führungskraft mit der Individualität von Menschen umgehen
- Die Rolle als Leitung annehmen und ausführen
- Führen im Kontext von Wissenschaft und Forschung
- Auf Basis ethischer Grundsätze agieren



Teilnahmevoraussetzungen

Vor Beginn der Weiterbildung müssen die Teilnehmenden eine mindestens zweijährige Berufserfahrung (in Vollzeit) in einem o.g. Berufsfeld nachweisen.

Sollten Sie über keinen der genannten Berufsabschlüsse verfügen (z.B. MTRA), können Sie unter Ausschluss der Anerkennung durch die DKG am Kurs teilnehmen.



Kostenbeitrag

5200,00 Euro Kursgebühr pro Teilnehmenden

120,00 Euro Prüfungswiederholungsgebühr pro Wiederholungsprüfung



Termine

SLK-2026:

19.-22.01.2026; 16.-19.02.2026; 16.-19.03.2026; 07.-09.04.2026; 18.-21.05.2026; 01.-04.06.2026;
24.-27.08.2026; 28.09.-01.10.2026; 12.10.-15.10.2026; 16.-19.11.2026; 14.-17.12.2026;
18.01.-21.01.2027; 08.02.-11.02.2027; 08.03.-11.03.2027; 12.04.-15.04.2027; 26.-29.04.2027;
24.-27.05.2027; 14.06.-17.06.2027; 05.07.-07.07.2027; 13.09.-16.09.2027; 11.10.-14.10.2027;
08.11.-11.11.2027; 06.12.-09.12.2027

jeweils von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr inkl. Pausenzeiten.



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

SLK-2026 ist bis zum 22.12.2025 möglich.

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Weiterbildungszeugnis mit Anerkennung durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG). Diese Veranstaltung ist mit 40 Fortbildungspunkten zertifiziert.



PCK-2026

WEITERBILDUNG ZUR FACHKRAFT PALLIATIVE CARE (DGP)

Die hohen Anforderungen, die an den Fachbereich Palliative Care / Palliativmedizin gestellt werden, verlangen eine spezifische Weiterbildung auf der Basis einer qualifizierten Berufsausbildung. Die nach der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifizierten Weiterbildungen berücksichtigen berufsgruppenspezifische Besonderheiten und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen der ambulanten und stationären Hospizarbeit sowie der Palliativmedizin gemäß §§39 a I S.4, II S.6, 132d i.V.m. §37b SGB V.



Curriculum

Die Weiterbildung zur Fachkraft Palliative Care (DGP) wird nach dem Curriculum Palliative Care von M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer unterrichtet.



Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an alle Angehörigen der nachfolgenden Berufsgruppen:

- Pflegefachfrau/ -fachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -in
- Krankenschwester oder -pfleger
- Kinderkrankenschwester oder -pfleger
- Altenpfleger/ -in



Ziele

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden die Lebensqualität schwerstkranker und sterbender Menschen zu stabilisieren, zu verbessern und möglichst lange zu erhalten.



Inhalte

Basiswissen und Anwendungsbereiche der Palliativmedizin und Hospizarbeit

- medizinisch-pflegerische Grundlagen
- psychische und soziale Dimensionen
- spirituelle, kulturelle und ethische Aspekte
- Teamarbeit und Selbstpflege
- Qualitätssicherung
- Lernkontrolle und Reflexion

Kursangebot mit 160 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) für Pflegende, aufgeteilt auf fünf Blockwochen je 32 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden müssen eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem der nachfolgenden Berufe nachweisen:

- Pflegefachfrau/ -fachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -in
- Krankenschwester oder -pfleger
- Kinderkrankenschwester oder -pfleger
- Altenpfleger/ -in

Empfohlen ist eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im Berufsfeld. In Einzelfällen können auch Angehörige anderer Berufsgruppen (z.B. Altenpflegehelfer/ -innen mit Erfahrung im Setting) zum Kurs zugelassen werden. Sollten Sie über keinen der genannten Berufsabschlüsse verfügen (z.B. MTRA), können Sie unter Ausschluss der Anerkennung durch die DGP am Kurs teilnehmen.



Kostenbeitrag

1800,00 Euro Kursgebühr pro Teilnehmenden



Termine

1. Kurs (PCK-2026-1):

09.02.-12.02.2026; 13.04.-16.04.2026; 22.06.-25.06.2026; 31.08.-03.09.2026; 09.11.-12.11.2026
jeweils von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr inkl. Pausenzeiten

2. Kurs (PCK-2026-2):

01.06.-04.06.2026; 14.09.-17.09.2026; 23.11.-26.11.2026; 22.02.-25.02.2027; 12.04.-15.04.2027
jeweils von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr inkl. Pausenzeiten.



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCK-2026-1 ist bis zum 09.01.2026 möglich.

PCK-2026-2 ist bis zum 04.05.2026 möglich.

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Die Weiterbildung nach dem o. g. Curriculum ist von der DGP anerkannt, registriert, entspricht den gesetzlichen Anforderungen (§39a SGB V, §132 i.V.m. §37b SGB V) und schließt mit einem Kolloquium ab.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Weiterbildungszertifikat.

Diese Veranstaltung ist mit 20 Fortbildungspunkten zertifiziert.





PCK-M-2026

MODUL 1 - PALLIATIVE CARE MULTIPROFESSIONELL (DGP)



Curriculum

Das vorliegende fächerübergreifende Curriculum ist als Basiscurriculum für verschiedene Berufsgruppen des Gesundheits- und Sozialwesens wie z. B. der Medizin, der Gesundheits- und Krankenpflege, Physiotherapie, Psychologie, Seelsorge und Sozialarbeit ausgelegt.

Es kann sowohl für Teams der allgemeinen Versorgung in Krankenhäusern, für ambulante Pflegedienste und Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen sowie für weitere interessierte Berufsgruppen zugänglich gemacht werden. Der Schwerpunkt liegt in der Beschreibung von allgemeinen Basiskompetenzen von Palliative Care.



Zielgruppe

Dieses Modul ist geeignet für Mitarbeitende in Einrichtungen des Gesundheitswesens: Pflegefachpersonen der ambulanten und stationären Pflege, Mitarbeitende im Sozialen Dienst, Psychologen, Seelsorger, Physiotherapeuten, Altenpflegefachkräfte, Altenpflegehelfer, Alltagsbegleiter, Ärzte, Pflegedienst- und Heimleitungen ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen, medizinische Fachangestellte, Ergotherapeuten, Logopäden, Case Manager, Heilerziehungspfleger, Koordinatoren in Palliativteams und Hospizdiensten, Mitarbeitende aus der Hauswirtschaft, Haustechnik, Verwaltung oder aus Sekretariaten sowie weitere Mitarbeitende aus Gesundheits- und Sozialdiensten oder weiteren interessierten Berufsgruppen.



Ziele

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, die Lebensqualität schwerstkranker und sterbender Menschen zu stabilisieren, zu verbessern und möglichst lange zu erhalten.



Inhalte

Im Rahmen dieser Qualifizierungsmaßnahme werden die Teilnehmenden für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln sensibilisiert. Das Fortbildungskonzept beinhaltet eine Auswahl von zentralen Themen, die für eine erste Auseinandersetzung in der Versorgung und Begleitung schwerstkranker bzw. sterbender Menschen und ihrer Angehörigen erforderlich sind.

Durch den multiprofessionellen Ansatz werden die Teilnehmenden zudem auf das Arbeiten mit und innerhalb der regional vernetzten Versorgungsstrukturen vorbereitet.

Inhalte sind u.a.:

- Grundlagen von Hospizkultur und Palliativversorgung
- ethische Aspekte am Lebensende
- Umgang mit sterbenden und trauernden Menschen
- Kommunikation
- Grundkenntnisse der Schmerz- und Symptombehandlung
- eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- spirituelle Aspekte in der Betreuung Sterbender und Angehöriger
- ethische Entscheidungsfindung/Vorsorgeplanung
- interdisziplinäre Teamarbeit und Stressmanagement



Teilnahmevoraussetzungen

Diese multiprofessionelle modulare Weiterbildungsmöglichkeit richtet sich an Ergotherapeuten, Logopäden, Heilerziehungspfleger, Case Manager, Koordinatoren in Palliativteams und Hospizdiensten, Mitarbeitende aus der Hauswirtschaft, der Haustechnik, der Verwaltung oder aus Sekretariaten sowie weitere Mitarbeiter aus Gesundheits- und Sozialdiensten und aus weiteren interessierten Berufsgruppen.



Kostenbeitrag

750,00 Euro Kursgebühr pro Teilnehmenden



Termine

PCK-M-2026:

18.05.-22.05.2026

jeweils von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr inkl. Pausenzeiten



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCK-M-2026 ist bis zum 04.05.2026 möglich.

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.

Die Weiterbildung nach dem o.g. Curriculum ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V. (DHPV) anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der DGP zertifiziert.

Diese Veranstaltung ist mit 16 Fortbildungspunkten zertifiziert.





PCK+PÄD-2026

ZUSATZQUALIFIZIERUNG PÄDIATRISCHE PALLIATIVE CARE



Zielgruppe

Diese Zusatzqualifikation richtet sich an Pflegende, therapeutische Fachkräfte sowie Kinder- und Jugendpädagogen mit dem Abschluss Fachkraft für Palliative Care.



Ziele

Das Ziel besteht darin, die berufliche Handlungskompetenz weiterzuentwickeln, um jungen Menschen mit ihren spezifischen körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen optimal zur Seite zu stehen. Diese Unterstützung kann nur durch eine enge Kooperation aller beteiligten Fachrichtungen erfolgreich umgesetzt werden.



Inhalte

In 40 Unterrichtseinheiten erlangen sie grundlegende Kenntnisse der palliativen Pflege und Begleitung von schwer kranken Kindern, deren Geschwister und Eltern, Großeltern usw.

- körperliche Aspekte in der Pflege von Kindern
- psychosoziale Aspekte in den Familien/Familienstrukturen
- sozialrechtliche Beratung und Unterstützung
- organisatorische Aspekte
- ethische Aspekte
- komplementäre und nicht-medikamentöse Pflegemethoden



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden müssen den Abschluss einer Palliative Care-Weiterbildungsmaßnahme nachweisen, die nach Umfang und Inhalt den Vorgaben der Anlagen 4a (mindestens 160 Unterrichtseinheiten) oder 4b (mindestens 120 Unterrichtseinheiten) der Rahmenvereinbarung nach §39a Abs. 2 Satz 8 SGB V entspricht.

Eine Teilnahme richtet sich an ärztliche, pflegerische und psychosoziale Mitarbeitende in der Pädiatrie. In Einzelfällen können auch Angehörige anderer Berufsgruppen (z.B. Physiotherapeuten mit Erfahrungen im palliativen Kontext) zum Kurs zugelassen werden.





Kostenbeitrag

750,00 Euro Kursgebühr pro Teilnehmenden



Termine

PCK+PÄD-2026:

28.09.-02.10.2026;

jeweils von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr inkl. Pausenzeiten



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCK+PÄD-2026 ist bis zum 31.08.2026 möglich.

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Die Aufbaumodule sind auf das Mildred-Scheel-Diplom anrechenbar.

Diese Veranstaltung ist mit 16 Fortbildungspunkten zertifiziert





ANGEBOTE **FORTBILDUNGEN**

BEREICH GESUNDHEIT + PFLEGE

BEREICH PALLIATIV + HOSPIZARBEIT

A group of seven women are seated around a long white table in a bright, modern room with large windows. They are all looking towards the right side of the frame, appearing to be in a collaborative meeting or discussion. Some are holding pens, and there are papers and colorful markers on the table. The image is partially covered by a green diagonal shape on the left side.

BEREICH **GESUNDHEIT & PFLEGE**

FORTBILDUNGEN GESUNDHEIT & PFLEGE ÜBERBLICK

PAF's - unsere Praxisanleiterfortbildungen

ab Seite 46

Unsere Praxisanleiterfortbildungen: die mit dem grünen Punkt!
Die Befähigung zum Praxisanleitenden ist gemäß §4 PflAPrV durch jährliche Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden nachzuweisen. Wir bieten Ihnen dafür ein breites Portfolio an unterschiedlichen Themen, mit denen Sie sich Ihre 24 Pflichtstunden über das Jahr verteilt individuell zusammenstellen können. Die Kosten für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Praxisanleitende sind nach §§3 und 4 der Pflegeberuf-Ausbildungsfinanzierungsverordnung vom 02. Oktober 2018 refinanzierbar.

weitere Fortbildungen

ab Seite 98

Fortbildungen für Pflegefachpersonen aus den unterschiedlichen Settings.

Hier finden Sie unter anderem auch Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte und fachspezifische Fortbildungen z.B. zur Wundversorgung. Diese Fortbildungen sind nicht auf die Pflichtstunden für Praxisanleitende gemäß §4 PflAPrV anrechenbar.

zusätzliches Angebot

ab Seite 110

Regulär bieten wir für alle Berufsgruppen Erste Hilfe Updates an.

Benötigen ein spezielles Themenangebot oder sind auf der Suche nach individuellen Updates für Ihr Team? Dann lassen Sie sich gerne beraten oder werfen einen Blick auf Seite 178 zu unseren Inhouse-Angeboten.





PAF-1-2026

17. Symposium Pflegeausbildung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an alle an der Ausbildung im Gesundheitswesen beteiligten Personen. Dies sind sowohl Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie die Lehrenden in den Gesundheits- und Pflegeschulen, aber auch an alle professionell Pflegenden (Pflegehelfer, Pflegefachpersonen), MT-Berufe und alle Interessierte, in allen Settings.



Ziele

In Zeiten des Wandels stehen wir vor Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Qualitätssicherung, Technologisierung und Prävention. Unser Symposium vereint Ideen, Entwicklungen und Best Practices aus Ausbildung und Fort- und Weiterbildung zur Inspiration und praxisnahen Umsetzung. Zusätzlich blicken wir auf ein Update der berufspolitischen Situation in der Pflegeausbildung.



Inhalte

Wir passen die Inhalte und den Ablauf den aktuellen Entwicklungen an.

Als Themenschwerpunkte sind in der Planung: berufs- und bildungspolitische Entwicklungen, Interprofessionelle Zusammenarbeit, lebensbegleitendes Lehren und Lernen, Kompetenzen wie E-Learning und Simulation, sowie Strategien gegen Stress und Burnout. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den erscheinenden Veranstaltungsflyern. Seien Sie Teil der Bewegung: Lernen, Lehren und Inspirieren. Gemeinsam gestalten wir eine zukunftsfähige Pflege- und Gesundheitsbildung.



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine spezifischen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

130,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Dorint Herrenkrug Parkhotel Magdeburg, Herrenkrug 3, 39114 Magdeburg



Termine

PAF-1-2026:

05.05.2026 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-1-2026 ist bis zum 23.04.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.
Diese Veranstaltung ist mit 6 Fortbildungspunkten zertifiziert





PAF-2-2026

18. Symposium Pflegeausbildung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an alle an der Ausbildung im Gesundheitswesen beteiligten Personen. Dies sind sowohl Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie die Lehrenden in den Gesundheits- und Pflegeschulen, aber auch an alle professionell Pflegenden (Pflegehelfer, Pflegefachpersonen), MT-Berufe und alle Interessierte, in allen Settings.



Ziele

In Zeiten des Wandels stehen wir vor Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Qualitätssicherung, Technologisierung und Prävention. Unser Symposium vereint Ideen, Entwicklungen und Best Practices aus Ausbildung und Fort- und Weiterbildung zur Inspiration und praxisnahen Umsetzung. Zusätzlich blicken wir auf ein Update der berufspolitischen Situation in der Pflegeausbildung.



Inhalte

Wir passen die Inhalte und den Ablauf den aktuellen Entwicklungen an.

Als Themenschwerpunkte sind in der Planung: berufs- und bildungspolitische Entwicklungen, Interprofessionelle Zusammenarbeit, lebensbegleitendes Lehren und Lernen, Kompetenzen wie E-Learning und Simulation, sowie Strategien gegen Stress und Burnout. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den erscheinenden Veranstaltungsflyern. Seien Sie Teil der Bewegung: Lernen, Lehren und Inspirieren. Gemeinsam gestalten wir eine zukunftsfähige Pflege- und Gesundheitsbildung.



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine spezifischen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

130,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

halber 85 - Halberstädter Straße 85, 39112 Magdeburg



Termine

PAF-2-2026:

22.09.2026 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-2-2026 ist bis zum 08.09.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.
Diese Veranstaltung ist mit 6 Fortbildungspunkten zertifiziert





PAF-3-2026

Kompaktseminare für Praxisanleitende nach §4 PflAPrV



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe, die konzentriert der gesetzlichen Anforderung nach berufspädagogischer Fortbildung Genüge tun wollen. Angesprochen sind dabei alle pflegerischen Settings. Beispielsweise:

- Altenpflege (ambulant und stationär)
- Krankenpflege (ambulant und stationär)
- Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär)
- ...



Ziele

Der Gesetzgeber fordert alle Praxisanleitenden zur berufspädagogischen Fortbildung im Umfang von 24 Stunden pro Jahr auf (§4 PflAPrV). Damit stärkt der Gesetzgeber die pädagogische Rolle der Praxisanleitenden sowie den Stellenwert der Praxisanleitung im Rahmen der praktischen Ausbildung. Wir möchten Praxisanleitenden mit diesem Blockseminar die Möglichkeit geben, die Fortbildungspflicht mit dem Besuch einer Veranstaltung zu erfüllen.



Inhalte

NEU: Im Kalenderjahr 2026 wird sich jedes Kompaktseminar einem besonderen Themenschwerpunkt widmen

PAF-3-2026-1: (24 Stunden)

Themenschwerpunkt: Kommunikation im Rahmen der Ausbildung

Ausgewählte Inhalte (Änderungen möglich):

- Einführung in praxisnahe Kommunikationsmodelle
- Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens
- Professionelles Feedback geben und annehmen
- Durchführung von Erst-, Zwischen- und Abschlussgesprächen
- Umgang mit kritischen Anlässen: Kritik- und Ermahnungsgespräche souverän meistern

PAF-3-2026-2: (24 Stunden)

Themenschwerpunkt: Kompetenzentwicklung

Ausgewählte Inhalte (Änderungen möglich):

- Grundlagen: Kompetenzbereiche & Unterschied zwischen Kompetenz und Performanz
- Kompetenzorientierung in der Pflegeausbildung – was heißt das konkret?
- Planung und Konzeption eigener Praxisanleitungen
- Praktische Umsetzung der Anleitungen im Skills Lab
- Bewertung in der Anleitung: Kriterien, Methoden, Feedback

PAF-3-2026-3: (24 Stunden)

Themenschwerpunkt: Internationale Pflegefachpersonen sprachsensibel anleiten

Ausgewählte Inhalte (Änderungen möglich):

- Grundlagen: Migration & Vielfalt in der Pflege
- Sprachensible Praxisanleitung & Kompetenzanbahnung
- Kulturelle Unterschiede verstehen & reflektieren
- Herausforderungen im Alltag erkennen & konstruktiv lösen
- Praxistipps: Sprache, Feedback & interkulturelle Kommunikation sicher gestalten

PAF-3-2026-4: (24 Stunden)

Themenschwerpunkt: Stress & Resilienz: Generationen im Blick

Ausgewählte Inhalte (Änderungen möglich):

- Stresswahrnehmung & -bewältigung: Unterschiede zwischen den Generationen
- Resilienztechniken: Eigene Kraftquellen aktivieren & Pausen gestalten
- Generationskonflikte: Ursachen, Muster & Lösungsstrategien
- Konfliktverhalten erkennen und Konflikte konstruktiv bearbeiten
- Praxistransfer: Tipps für einen fairen, generationengerechten Umgang im Team



Teilnahmevoraussetzungen

Keine spezifischen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

450,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-3-2026-1:

27.04.-29.04.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen

PAF-3-2026-2:

14.09.-16.09.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen

PAF-3-2026-3:

06.10.-08.10.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen

PAF-3-2026-4:

23.11.-25.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-3-2026-1 ist bis zum 13.04.2026 möglich

PAF-3-2026-2 ist bis zum 08.09.2026 möglich

PAF-3-2026-3 ist bis zum 22.09.2026 möglich

PAF-3-2026-4 ist bis zum 09.11.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.
Diese Veranstaltung ist mit 12 Fortbildungspunkten zertifiziert



ZITAT

“BILDUNG IST NICHT DAS
LERNEN VON FAKTEN,

**SONDERN DAS
TRAINING DES
GEISTES, UM ZU
DENKEN.“**

– Albert Einstein



PAF-4-2026

Kompetent anleiten in MT-Berufen: Praxis trifft Know-how



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, Praxisanleitende der MT-Berufe in ihrer Rolle als Lernbegleitende zu stärken. Dabei sollen ihre fachlichen, pädagogischen und methodischen Kompetenzen vertieft werden, um Auszubildende gemäß aktueller beruflicher und rechtlicher Anforderungen optimal zu unterstützen, um die Qualität der praktischen Ausbildung nachhaltig zu fördern.



Inhalte

- kompetenzorientiertes Lehren & Lernen nach MTBG & MTAPrV
- situationsadäquate & bedingungsspezifische Anleitungsprozesse gestalten
- Erfahrungsaustausch & Status Quo



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-4-2026:

12.05.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-4-2026 ist bis zum 30.04.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-5-2026

Generationen im Dialog: Konflikte im modernen Arbeitsalltag verstehen und lösen



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in die Herausforderungen und Chancen, die sich aus der Zusammenarbeit verschiedener Generationen im heutigen Arbeitsumfeld ergeben. Ihnen werden Werkzeuge und Kenntnisse vermittelt, mit deren Hilfe sie die sich daraus potenziell entwickelnde Konflikte erkennen, verstehen und erfolgreich lösen können.



Inhalte

- Grundlagen der verschiedenen Generationsprofile
- Kommunikation als effektives Werkzeug zur Förderung eines produktiven Dialogs
- Erarbeitung diverser Konfliktbewältigungsstrategien



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-5-2026:

19.05.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-5-2026 ist bis zum 05.05.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PAF-6-2026

Klar, fair, fördernd: Feedback geben in der Praxisanleitung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung eines konstruktiven, guten Feedbacks im Kontext der Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf kennen. Dadurch fällt es den Teilnehmenden leichter, Auszubildende unter Beachtung des Lernstandes zu beurteilen.



Inhalte

- Erfahrungsaustausch
- Begriffsklärung
- Feedbackregeln und deren praktische Anwendung
- Beurteilungsarten und -möglichkeiten
- Fehlerquellen erkennen und umgehen



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung (und damit zu Feedback und Beurteilungen) von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-6-2026:

21.05.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-6-2026 ist bis zum 07.05.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-7-2026

Kultursensible Praxisanleitung innerhalb der Gesundheitsfachberufe



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden lernen, interkulturelle Herausforderungen zu erkennen und passende Methoden für eine effektive und respektvolle Kommunikation zu entwickeln. Die Fortbildung fördert die interkulturelle Kompetenz und sensibilisiert für die Kulturdimensionen nach Hofstede, um eine individuelle Versorgung zu gewährleisten.



Inhalte

- Bedeutung und Herausforderungen der kultursensiblen Praxis, insbesondere im Umgang mit migrierten Personen
- Anwendung der Kulturdimensionen nach Hofstede
- Reflexion und Förderung der eigenen interkulturellen Kompetenz
- Entwicklung von Strategien und Methoden zur Überwindung von Sprachbarrieren



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Motivation für die Praxisanleitung (und damit zu Feedback und Beurteilungen) von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-7-2026:

09.06.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-7-2026 ist bis zum 26.05.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PAF-8-2026

Selbstmanagement gezielt anwenden



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Überlastet, gestresst und am Ende der Kräfte – viele Pflegekräfte beschreiben so ihren Arbeitsalltag. Ein Berg an Aufgaben häuft sich an und die Zeit rennt nur so dahin. Die Folge: Überlastung und Stress. Was da hilft? Besseres Zeitmanagement heißt es dann oft. Falsch! Selbstmanagement wäre die richtige Antwort. Denn Zeit lässt sich nicht managen. Sie selbst jedoch schon...



Inhalte

- Selbst- und Zeitmanagement
- Theoretische Grundlagen zur Stressentstehung
- Die Rolle des Praxisanleiters bewusst wahrnehmen
- Methodenvielfalt zur Förderung persönlicher Entwicklung und Stärkung der Resilienz



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten offen gegenüber Neuem sein.



Kostenbeitrag

275,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-8-2026-1:

16.06.-17.06.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen

PAF-8-2026-2:

08.09.-09.09.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-8-2026-1 ist bis zum 02.06.2026 möglich

PAF-8-2026-2 ist bis zum 25.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-9-2026

Übergabe, die ankommt: Wissen sichern und Auszubildende stärken



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage, Dienstübergaben strukturiert, klar und professionell durchzuführen und dabei Auszubildende aktiv einzubeziehen, um deren Lernprozess zu unterstützen und die Pflegequalität zu sichern.



Inhalte

- Grundlagen und rechtliche Aspekte der Dienstübergabe
- Methoden und Strukturen für eine effektive Übergabe
- Vermittlung der Dienstübergabekompetenz an Auszubildende
- Umgang mit häufigen Herausforderungen und Fehlerquellen



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

90,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-9-2026:

18.06.2026 von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-9-2026 ist bis zum 04.06.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-10-2026

Kloß im Hals, Blackout im Kopf: Prüfungsangst erkennen & wirksam begleiten



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden erkennen Prüfungsangst als relevantes Thema in der Ausbildung, verstehen deren Ursachen und Auswirkungen, reflektieren ihre Rolle als Praxisanleitende und entwickeln konkrete Strategien, um Auszubildende in prüfungsnahen Situationen wirksam zu unterstützen.



Inhalte

- Grundlagen und Erscheinungsformen von Prüfungsangst
- Erkennen typischer Anzeichen bei Auszubildenden
- Unterstützungsstrategien und praktische Methoden für den Ausbildungsalltag
- Gesprächsführung und Prüfungsvorbereitung mit ängstlichen Auszubildenden
- Reflexion eigener Erfahrungen und Entwicklung individueller Handlungsansätze



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

90,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-10-2026:

18.06.2026 von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-10-2026 ist bis zum 04.06.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-11-2026

Methodenvielfalt: Lebendiges Lernen in der Praxis



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Praxisanleitende leisten einen entscheidenden Beitrag, um Theorie und Praxis zu verknüpfen. Praxisanleitung muss dabei geplant und strukturiert erfolgen. Um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, sind 10% der Ausbildungszeit als Praxisanleitungszeit zu gestalten. Dafür benötigen Praxisanleitende ein größeres Repertoire an Methoden und Ansätzen. Diese möchten wir Ihnen mit dieser Fortbildung gern bieten.



Inhalte

- Die Bedingungsanalyse als Voraussetzung der Anleitungsplanung
- Lerntypen verstehen und durch die richtige Methodenwahl entsprechend fördern
- Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile verschiedener, exemplarischer Anleitungsmethoden
- Reflexion der beruflichen Praxis



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-11-2026:

24.06.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-11-2026 ist bis zum 10.06.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PAF-12-2026

Konflikte als Chance - einen neuen Umgang mit Konflikten finden



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden werden befähigt Konflikte aus einer neuen Perspektive zu betrachten und positive Veränderungen in der Art und Weise, wie mit Konflikten umgegangen wird, zu fördern. Die Fortbildung soll dazu anregen, Konflikte nicht mehr als problematisch, sondern als Gelegenheit für Wachstum und Veränderung zu betrachten.



Inhalte

- Grundlagen von Konflikten (Definition, Arten, Formen und Ebenen)
- Kennenlernen von Konflikttypen und Reflexion des eigenen Konfliktstils
- Eskalationsstufen nach Glasl
- Analyse von Konflikten
- Vorstellung und Entwicklung verschiedener Lösungsstrategien



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben, sowie offen und wertfrei kommunizieren können.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-12-2026:

18.08.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-12-2026 ist bis zum 04.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PAF-13-2026

Zwischen Anleitung und Verantwortung: Haftung und Sorgfaltspflicht in der Praxisanleitung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden lernen, praktische Ausbildung im Pflegebereich rechtssicher, planvoll und kompetent zu gestalten. Ziel ist es, Haftungsrisiken zu vermeiden, Sorgfaltspflichten zu verstehen und die Verantwortung in Anleitungssituationen professionell wahrzunehmen.



Inhalte

- Rechtliche Grundlagen (Pflegeberufegesetz, Ausbildungsvertrag, Weisungsrecht)
- Pflichten & Verantwortlichkeiten von Praxisanleitenden und Auszubildenden
- Handlungssichere Praxisanleitung: Planung, Durchführung, Überwachung
- Umgang mit Haftungsfragen bei Anleitung und selbstständigen Arbeitseinsätzen
- Fallbeispiele & Praxistransfer zur sicheren Gestaltung der Anleitung



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben, sowie offen und wertfrei kommunizieren können.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-13-2026:

20.08.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-13-2026 ist bis zum 06.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-14-2026

Grenzen achten – Vielfalt schützen I: Umgang mit Diskriminierung und Ausgrenzung in der Pflege



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

In dieser Fortbildung geht es vorwiegend um Sensibilisierung und Bewusstwerdung. Die Teilnehmenden lernen Ausgrenzung und Diskriminierung in der Pflegepraxis gezielt zu erkennen und reflektieren die eigene Haltung.



Inhalte

- Grundlagen und Formen von Diskriminierung (direkt, indirekt, institutionell)
- Mechanismen von Ausgrenzung im Pflegealltag (z. B. Sprache, kulturelle Zuschreibungen, Alter, Herkunft, Behinderung, Geschlecht)
- Selbstreflexion von Vorurteilen und Stereotypen
- Diversität als Chance im Team und in der Pflegebeziehung



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben, sowie offen und wertfrei kommunizieren können.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-14-2026:

02.09.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-14-2026 ist bis zum 19.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-15-2026

Grenzen achten – Vielfalt schützen II: Gewalt und Rassismus in Pflege und Alltag



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

In dieser Fortbildung geht vertiefend auf Schwerpunkte ein und fördert Handlungskompetenz. Die Teilnehmenden reflektieren Gewalt- und Rassismuserfahrungen im Pflegealltag und entwickeln Reaktions- und Interventionsstrategien.



Inhalte

- Gewaltformen (körperlich, psychisch, strukturell, sprachlich)
- Rassismus – Begriffsklärung, Alltagsrassismus, struktureller Rassismus
- Gewalt und Rassismus im Umgang mit zu pflegenden Menschen, Angehörigen, Mitarbeitenden
- Handlungsstrategien im Umgang mit rassistischen oder gewaltvollen Situationen



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben, sowie offen und wertfrei kommunizieren können.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-15-2026:

03.09.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-15-2026 ist bis zum 20.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-16-2026

Digital durchstarten! Medienkompetenz in der Praxisanleitung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, Praxisanleitende für den bewussten und effektiven Einsatz digitaler Medien in der Ausbildung zu stärken. Im Fokus steht die Förderung einer ausgewogenen und zukunftsorientierten Nutzung von Möglichkeiten in der Praxisanleitung.



Inhalte

- Erfahrungsaustausch - Digitalisierung im Gesundheitswesen - wo stehen wir?
- Künstliche Intelligenz in der Praxisanleitung
- digitale Tools für die praktische Anleitung nutzen
- Herausforderungen & Grenzen



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-16-2026:

17.09.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-16-2026 ist bis zum 03.09.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-17-2026

Pflegeplanung als zentrales Werkzeug in der Praxisanleitung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage, Pflegeplanung in der Praxisanleitung effektiv einzusetzen, um Auszubildende strukturiert anzuleiten und deren Fachkompetenz nachhaltig zu fördern.



Inhalte

- Grundlagen der Pflegeplanung: Struktur, rechtliche Vorgaben und Bezug zum Pflegeprozess
- Pflegeplanung als Lern- und Anleitungsinstrument für Auszubildende nutzen
- Praxisnahe Beispiele: Pflegeplanung gemeinsam mit Auszubildenden entwickeln, reflektieren und anpassen
- Typische Fehlerquellen erkennen und Strategien für eine verständliche, nachvollziehbare Pflegeplanung erarbeiten



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

90,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-17-2026:

13.10.2026 von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-17-2026 ist bis zum 30.09.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-18-2026

Den Anleitungsprozess professionell und individuell gestalten



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Praxisanleitende haben eine hohe Verantwortung. Sie sind in der Lage Kompetenzen bei Auszubildenden zu entwickeln. Dabei verknüpfen Praxisanleitende in einem Anleitungsprozess theoretische Inhalte mit praktischem Handeln. Diese Fortbildung fokussiert den Anleitungsprozess als vollständige berufliche Handlung und ordnet dies im Pflegeprozess ein.



Inhalte

- Grundlagen der Praxisanleitung und des Anleitungsprozesses
- Die vollständige berufliche Handlung im Rahmen des Pflegeprozesses verstehen und anwenden
- Die Bedingungsanalyse als Voraussetzung der Anleitungsplanung
- Umgang mit inhomogenen Lerngruppen



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

90,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-18-2026:

13.10.2026 von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-18-2026 ist bis zum 30.09.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-19-2026

Kompetenzbereiche verstehen, zuordnen, bewerten: Orientierung für Praxisanleitende



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Rolle als Prüfer ist für viele Menschen mit Unsicherheiten verbunden. Mit dieser Fortbildung möchten wir Sicherheit bieten. Wie kann eine Kompetenz gezielt gefördert und später bewertet werden?



Inhalte

- Kompetenzbegriff und Kompetenzanbahnung
- Gesetzliche Grundlagen und deren Auslegung
- Gütekriterien für Prüfungen
- Prüfungsformen und die dazugehörige Vorbereitung
- Prüfungsgestaltung Reflexion als ein Teil der praktischen Prüfung
- Best practice Beispiel



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Fachkräfte sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-19-2026:

15.10.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-19-2026 ist bis zum 01.10.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.
Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-20-2026

Effektive Kommunikation - Lernprozesse wirksam unterstützen



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse und Methoden um durch gezielte Kommunikationsstrategien Lernprozesse zu fördern, Motivation zu stärken und ein positives Lernklima zu gestalten.



Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation in Lehr- und Lernsituationen
- Bedeutung von verbaler, nonverbaler und paraverbaler Kommunikation
- Gesprächsführung im Kontext: Fragetechniken, aktives Zuhören, Feedback geben & annehmen
- Kommunikation als Motivationstreiber: wie Sprache lernen fördern kann
- Reflexion der eigenen Kommunikationsmuster im Anleitungssetting



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Fachkräfte sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-20-2026:

03.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-20-2026 ist bis zum 20.10.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



THEORY PRACTICE

PAF-21-2026

Zwischen Unterricht und Alltag: Theorie-Praxis-Transfer aktiv sichern



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Auszubildende empfinden Theorie und Praxis oft als zwei unvereinbare und absolut voneinander getrennte Welten. Diese individuelle Empfindung der Auszubildenden muss durch Praxisanleitende aufgegriffen und thematisiert werden. Der erlebte Bruch zwischen Theorie und Praxis führt oft zu Resignation und Demotivation von Auszubildenden und damit auch zum Abbruch der Ausbildung. 49 In dieser Fortbildung werden Sie exemplarisch an die Vereinbarkeit und Theorie und Praxis herangeführt. Dabei werden einige Pflegetechniken wiederholt und vertieft.



Inhalte

- Theorie und Praxis, zwei Lernorte und nun?
- Lernortkooperation
- Die vollständige berufliche Handlung im Pflegeprozess – ein Leitfaden
- Praktische Beispiele



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-21-2026:

05.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-21-2026 ist bis zum 22.10.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-22-2026

Prüfungen in der Praxis: vorbereiten, durchführen & auswerten



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Praxisanleitende sind nach dem Pflegeberufegesetz und der dazugehörigen Verordnung auch Fachprüfer. Daraus ergeben sich viele Fragen und Unklarheiten. Diese Fortbildung möchte Ihnen Sicherheit bieten und weist Sie auf Stolperfallen und macht Sie fit zur Abnahme von praktischen Prüfungen.



Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und deren Auslegung
- Gütekriterien für Prüfungen
- Prüfungsformen und die dazugehörige Vorbereitung
- Prüfungsgestaltung
- Reflexion als ein Teil der praktischen Prüfung
- Best practice Beispiele



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

90,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-22-2026:

17.11.2026 von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-22-2026 ist bis zum 03.11.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert





PAF-23-2026

Zwischen Fachkompetenz und Vorbild: berufliches Selbstverständnis leben



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Das Seminar soll dazu beitragen, das Selbstverständnis von Pflegenden zu stärken und ihr Vertrauen in ihre berufliche Rolle und Verantwortung zu fördern.



Inhalte

- Selbstverständnis erfahrbar machen
- Klärung der Berufsidentität
- Verantwortlichkeiten vs. Aufgaben
- Kompetenzen vs. Fähigkeiten
- Zusammenarbeit und Beziehungen
- Werte und Ethik
- Entwicklung und Weiterbildung



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden haben.



Kostenbeitrag

90,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-23-2026:

17.11.2026 von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-23-2026 ist bis zum 03.11.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-24-2026

Sterbebegleitung - ein Thema in der Praxisanleitung?



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Neben der kurativen, erhaltenden und rehabilitierenden Pflege zählt die ganzheitliche, vorausschauende, individuelle und auch krisenhafte Versorgung und Begleitung multimorbider Schwerkranker und Sterbender zu den zentralen Aufgaben der Pflegefachpersonen. Auszubildende in dieses sensible Thema einzubeziehen, anzuleiten und zu begleiten bedarf hoher fachlicher Kompetenzen. Hierfür sollen die Teilnehmenden durch diese Veranstaltung sensibilisiert werden.



Inhalte

- Erfahrungsaustausch
- Sensibilisierung für das Thema Tod und Sterben
- Versorgung sterbender und verstorbener Menschen, Implementierung von Abschiedsritualen
- Möglichkeiten der Anleitungsplanung
- Kommunikation und Reflexionsmethoden



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Empathie und Einfühlungsvermögen sowie Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden besitzen.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-24-2026:

19.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-24-2026 ist bis zum 05.11.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PAF-25-2026

Mit Sicherheit unterstützen: Psychisch belastete Auszubildende kompetent begleiten



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie MT-Berufe in allen Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden entwickeln Handlungssicherheit im Umgang mit psychisch belasteten Auszubildenden. Sie lernen, psychische Belastungen zu erkennen, geeignete Hilfsangebote zu machen, Konflikte zu lösen und das Wohlbefinden der Auszubildenden in der Praxis zu fördern, ohne die eigenen professionellen Grenzen zu überschreiten.



Inhalte

- Erkennen von psychischen Belastungen bei Auszubildenden
- Entwicklung eines empathischen Umgangs und wertschätzender Kommunikation
- Erarbeitung praktischer Tools für den Berufsalltag
- Grenzen der Unterstützung erkennen und professionelle Hilfe einbinden
- Selbstfürsorge für Praxisanleitende anwenden



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Empathie und Einfühlungsvermögen sowie Freude und Ambitionen an der Praxisanleitung von Auszubildenden besitzen.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PAF-25-2026:

10.12.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PAF-25-2026 ist bis zum 26.11.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



FB-1-2026

Einfühlsam begleiten: Pflege von Menschen im Wachkoma



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an beruflich Pflegenden verschiedener Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage Menschen im Wachkoma einfühlsam und fachlich kompetent zu pflegen, Wahrnehmung zu fördern, Ressourcen zu aktivieren und eine vertrauensvolle Beziehung zu gestalten.



Inhalte

- Grundlagen zum Wachkoma: medizinische und pflegerische Aspekte
- Wahrnehmungsförderung und Reizgestaltung
- Kommunikation und Verbindung trotz eingeschränkter Reaktionsfähigkeit
- Umgang mit ethischen Fragestellungen und Belastungen



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

FB-1-2026:

15.06.2026 jeweils von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

FB-1-2026 ist bis zum 01.06.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungs-punkten zertifiziert.



FB-2-2026

Empathie im Fokus: Demenz mit Herz und Verstand begegnen



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an beruflich Pflegende verschiedenster Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, ein empathisches Verständnis im Umgang mit demenziell Erkrankten zu entwickeln, eine eigene wertschätzende Grundhaltung zu bilden und zu fördern, Kommunikationstechniken situationsgerecht anzuwenden, die eigene Haltung und Emotionen reflektieren zu können und Selbstpflege bei hoher emotionaler Belastung zu stärken.



Inhalte

- Theorie von Demenz und Empathie
- Kommunikationsmethoden & Betreuungskonzepte in der Demenzpflege
- praktische Übungen/ Rollenspiele
- emotionale Selbstreflexionsmethoden
- Achtsamkeit/ Selbstfürsorge und Burnout-Prävention



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten Freude und Ambitionen im Umgang mit demenziell Betroffenen haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

FB-2-2026:

24.09.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

FB-2-2026 ist bis zum 10.09.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungs-punkten zertifiziert





FB-3-2026

Vergangenheit verstehen, Gegenwart begleiten: Biografiearbeit in der Pflege



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an beruflich Pflegenden verschiedener Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Die Teilnehmenden lernen, Biografiearbeit in der Pflege bewusst anzuwenden, um individuelle Lebensgeschichten zu berücksichtigen, Ressourcen zu fördern, und vertrauensvolle Beziehungen zu pflegebedürftigen Menschen zu gestalten.



Inhalte

- Bedeutung und Ziele der Biografiearbeit in der Pflege
- Methoden der Biografiearbeit
- Biografie in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen
- Chancen und Grenzen im professionellen Pflegekontext
- Reflexion der eigenen Haltung und Nähe-Distanz-Gestaltung



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten Freude und Ambitionen im Umgang mit demenziell Betroffenen haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

FB-3-2026:

04.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

FB-3-2026 ist bis zum 21.10.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.
Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





FB-4-2026

Die Wundversorgung professionell durchführen



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an alle Menschen die einen Bezug zu einem Pflegeberuf haben. In besonderer Weise sind alle professionell Pflegenden (Pflegehelfer, Pflegefachpersonen) und Interessierte in allen Settings angesprochen.



Ziele

Die Teilnehmenden thematisieren in dieser Fortbildung die Wundversorgung professionell durchzuführen. An exemplarischen Beispielen werden sie Schritt für Schritt durch die einzelnen Punkte der Wundversorgung geführt und dabei aktiv in die Dokumentation eingebunden. Anhand eines Fallbeispiels wird eine Wunde komplett dokumentiert, Ergebnisse werden besprochen und anschließend diskutiert. Dabei unterstützt Sie eine zertifizierte Wundmanagerin in allen handlungsspezifischen Fragen.



Inhalte

- Begriffsklärung & Hygienische Aspekte
- Wundheilungsphasen & Konzept „Phasengerechte Wundversorgung“
- Wundheilungsstörungen
- Exemplarischer Überblick über Produkte und Produktgruppen
- Aspekte der Wundbegutachtung
- Erfahrungsaustausch



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Voraussetzungen notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

FB-4-2026:

10.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

FB-4-2026 ist bis zum 28.10.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





FB-5-2026

Pflege ganzheitlich gestalten: Basale Stimulation anwenden



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an beruflich Pflegenden sowie Interessierte aus allen Bereichen.



Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, die Besonderheiten der basalen Stimulation in der Pflege zu erörtern und ein tieferes Verständnis für deren Anwendung bei Menschen in herausfordernden gesundheitlichen Situationen zu entwickeln. Gemeinsam werden Übungen betrachtet, die gezielt auf die Bedürfnisse dieser zu pflegenden Menschen abgestimmt sind.



Inhalte

- Grundlagen und Prinzipien der basalen Stimulation
- Bedeutung der Basalen Stimulation in der Pflege
- Förderung von Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation
- Einsatz in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen
- Reflexion der eigenen Haltung und professionellen Nähe-Distanz



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

FB-5-2026:

26.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

FB-5-2026 ist bis zum 12.11.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



FB-6-2026

Im Spannungsfeld von Freundschaft, Kollegialität und Führung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Pflegekräfte, Praxisanleiter sowie alle interessierten Personen und Führungskräfte im Gesundheits- und Pflegebereich.



Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, ein besseres Verständnis für die Balance zwischen freundschaftlichen Beziehungen und professioneller Führung zu entwickeln. Sie lernen, wie Sie klare Grenzen setzen können, um sowohl das Teamklima zu fördern als auch Ihre Führungsaufgaben effektiv zu erfüllen.



Inhalte

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie erfolgreich mit den Herausforderungen umgehen, die sich aus persönlichen Beziehungen am Arbeitsplatz ergeben:

- Einführung in die verschiedenen Führungsstile
- Emotionale Intelligenz und Erlernen von Techniken zur Selbstreflexion
- Strategien zur Abgrenzung zwischen persönlicher Beziehung und beruflicher Verantwortung
- Konfliktmanagement: Methoden zur konstruktiven Konfliktlösung im Team
- Kommunikationstechniken: Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten durch aktives Zuhören, Feedback geben und empfangen
- Teamentwicklung: Ansätze zur Förderung eines positiven Teamklimas
- Entwicklung eines individuellen Aktionsplans zur Umsetzung des Gelernten im Arbeitsumfeld



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

FB-6-2026:

09.12.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

FB-6-2026 ist bis zum 26.11.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





UD-1-2026

UPDATE: Erste Hilfe



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an alle Pflegenden verschiedenster Settings (Pflegehelfer, Pflegefachpersonen) und alle Interessierten.



Ziele

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen wieder. Nur wer in Übung bleibt kann im Notfall schnell, gezielt und sicher helfen.



Inhalte

- Erfahrungsaustausch
- Bewusstseinsstörungen
- Grundlagen zur Beatmung (mit Maske/ Beutel)
- Hygienische & Rechtliche Aspekte
- Herzdruckmassage
- Umgang mit AED (automatisierter externer Defibrillator, „Laiendefi“)
- Praktische Übungen



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen notwendig



Kostenbeitrag

50,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

UD-1-2026:

10.09.2026 von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

UD-1-2026 ist bis zum 27.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert





BEREICH

PALLIATIV - & HOSPIZARBEIT

FORTBILDUNGEN PALLIATIV & HOSPIZ ÜBERBLICK

Aufbaumodule

ab Seite 114

Die Refresher-Kurse für Fachkräfte der Palliative Care und Pflegenden in der SAPV bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren. Zugleich ist der Kurs ein ideales Forum, um Erfahrungen mit anderen Teilnehmenden zu teilen und gemeinsam Lösungsansätze für die täglichen Herausforderungen zu entwickeln.

Fortbildungen

ab Seite 120

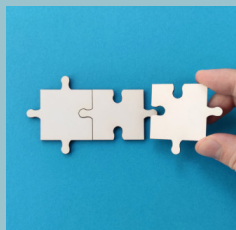
Wir bieten Fortbildungen für unterschiedlichste Berufsgruppen und Settings in der ambulanten Hospizarbeit oder der Begleitung von Menschen am Lebensende – Für Pflegefachpersonen, therapeutische Fachkräfte und SAPV-Teams bis hin zu Führungskräften, Ehrenamtlichen, Koordinatoren, Betreuungskräften, Sozialpädagogen und Interessierten.

weiteres Portfolio

ab Seite 156

Hier finden Sie praxisnahe Schulungen für verschiedenste Zielgruppen, zum Beispiel Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte, Angehörige von zu Pflegenden und Interessierten.

Unsere Inhalte sind darauf ausgerichtet, praktische Fähigkeiten zu stärken und Wissen gezielt anzuwenden.





PC-AM-2026-1

Aufbaumodul PC für Pflegende: Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Pflegende mit dem Abschluss Fachkraft für Palliative Care und Pflege in der SAPV.

Der Refresher-Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren. Zugleich ist der Kurs ein ideales Forum, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze für die täglichen Herausforderungen zu entwickeln.



Ziele

Keinen Appetit zu haben ist nicht nur ein Problem für Betroffene selbst, sondern in viel größerem Ausmaß für die Angehörigen. In dieser Fortbildung soll der oft fließende Übergang von der Ernährung zur Lebensverlängerung und Steigerung der Lebensqualität hin zur Begrenzung der Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr als entlastende Maßnahme bei fortgeschrittener Erkrankung thematisiert werden.



Inhalte

- Auffrischung der Palliative Care Weiterbildung und aktuelle therapeutische Standards
- Möglichkeiten und Grenzen von künstlicher Ernährung

- Symptomlinderung rund um Essen und Trinken
- Kommunikation in schwierigen Situationen
- medikamentöse/nichtmedikamentöse Möglichkeiten zur Behandlung von Übelkeit, Erbrechen
- Reflektion der eigenen Haltung und Handlungsimpulse
- interdisziplinärer und multiprofessioneller Austausch & Etablierung fachlicher Netzwerke



Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung bei allen Aufbaumodulen ist ein abgeschlossener Palliative Care Kurs



Kostenbeitrag

300,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PC-AM-2026-1:

22.04.-23.04.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PC-AM-2026-1 ist bis zum 08.04.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Die Aufbaumodule sind auf das Mildred-Scheel-Diplom anrechenbar. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PC-AM-2026-2

Aufbaumodul PC für Pflegende: Stark bleiben im palliativen Alltag



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Pflegende mit dem Abschluss Fachkraft für Palliative Care und Pflegende in der SAPV

Der Refresher-Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren. Zugleich ist der Kurs ein ideales Forum, um Erfahrungen mit anderen Teilnehmenden zu teilen und gemeinsam Lösungsansätze für die täglichen Herausforderungen zu entwickeln.



Ziele

Dieses Aufbaumodul legt den Fokus auf ganzheitliche Selbstfürsorge, auf Körperwahrnehmung und den bewußten Umgang mit eigenen Ressourcen. Ziel ist es, individuelle Strategien zu entwickeln, um gesund, stabil und innerlich gestärkt im palliativen Arbeitsfeld bestehen zu können.



Inhalte

- Körper als Spiegel der Belastung
- Bewegung und Haltung im Pflegealltag
- Stress verstehen, Stress steuern
- Achtsamkeit
- Emotionen in der palliativen Arbeit



Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung bei allen Aufbaumodulen ist ein abgeschlossener Palliative Care Kurs.



Kostenbeitrag

300,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PC-AM-2026-2:

17.08.-18.08.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PC-AM-2026-2 ist bis zum 03.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Die Aufbaumodule sind auf das Mildred-Scheel-Diplom anrechenbar.

Diese Veranstaltung ist mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert





PC-AM-2026-3

Aufbaumodul PC für Pflegende: Notwendige Arzneimittel in der Palliativmedizin



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Pflegende mit dem Abschluss Fachkraft für Palliative Care und Pflegende in der SAPV



Ziele

Ziel dieser Fortbildung ist es, Fachkräften der Palliative Care vertiefte Kenntnisse über den Einsatz von Arzneimitteln und Medikamenten in der palliativen Versorgung zu vermitteln. Dabei sollen die Teilnehmenden lernen, die komplexen Bedürfnisse von zu pflegenden Menschen mit schweren, oft fortgeschrittenen Erkrankungen gezielt und wirksam zu adressieren.



Inhalte

Im Fokus stehen die sichere Auswahl, Dosierung und Anpassung von Medikamenten, um Schmerz und andere belastende Symptome optimal zu lindern und die Lebensqualität der zu pflegenden Menschen bestmöglich zu unterstützen. Gleichzeitig werden aktuelle Richtlinien, ethische Fragestellungen und praxisnahe Fallbeispiele behandelt, um das Fachwissen und die Handlungskompetenz der Teilnehmenden zu erweitern.



Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung bei allen Aufbaumodulen ist ein abgeschlossener Palliative Care Kurs.



Kostenbeitrag

300,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PC-AM-2026-3:

18.11.-19.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PC-AM-2026-3 ist bis zum 04.11.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Die Aufbaumodule sind auf das Mildred-Scheel-Diplom anrechenbar.

Diese Veranstaltung ist mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-1-2026

Vom Umgang mit Trauer und Abschied (2 Tage)



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an beruflich Pflegende verschiedenster Settings, Betroffene und Interessierte.



Ziele

“Trauern ist die Lösung, nicht das Problem.“ (Chris Paul)

Im Laufe unseres Lebens sind wir immer wieder mit Verlust, Trauer und Abschied konfrontiert. Zu trauern ist eine normale Reaktion auf eine Verlust Erfahrung oder drohende Verlust Erfahrung. Wie können Trauerwege aussehen, wie kann ich diese gestalten? Was können wir von Kindern über den Umgang mit Trauer lernen?



Inhalte

In den zwei Tagen werden sie in kleinen Theorieinputs Wissen vermittelt bekommen, tauschen sich in Kleingruppen miteinander aus, werden kleine Selbstreflektionübungen erleben und kreativ sein. Bestandteil der Veranstaltung ist es auch, sich über sein eigenes “Danach” Gedanken zu machen und Wünsche zu formulieren. Wie soll der eigene Nachruf aussehen? Was wünsche ich mir für meine eigene Beerdigung? All diesen Fragen und Themen werden wir uns in dieser viertägigen Veranstaltung behutsam annähern.



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

300,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-1-2026:

11.03.-12.03.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-1-2026 ist bis zum 25.02.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert.





PCF-2-2026

Menschen anderer Religionen am Lebensende begleiten



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an beruflich Pflegende verschiedenster Settings, Betroffene und Interessierte.



Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmenden für den respektvollen und sensiblen Umgang mit Menschen unterschiedlicher Religionen zu sensibilisieren. Dabei sollen neue Zugänge ermöglicht werden, um die Bedürfnisse und Perspektiven zu pflegender Menschen besser zu verstehen, potenzielle Missverständnisse und kulturell bedingte Diskrepanzen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, um so eine wertschätzende und effektive Zusammenarbeit zu fördern.



Inhalte

- die Menschenbilder unterschiedlicher Religionen kennenlernen
- Ethik verschiedener Religionen
- Grundwissen über Rituale
- das Lebensende eventuell "mitgestalten" und begleiten können



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-2-2026:

27.04.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-2-2026 ist bis zum 13.04.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.





PCF-3-2026

Wenn ich nur noch kurze Zeit zu leben hätte



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an beruflich Pflegende verschiedenster Settings, Betroffene und Interessierte.



Ziele

Diese Fortbildung lädt die Teilnehmenden ein, sich intensiv mit der Endlichkeit des Lebens auseinanderzusetzen und die Perspektive von Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu verstehen. Ziel ist es, ein tieferes Bewusstsein für die emotionalen, spirituellen und sozialen Bedürfnisse von zu Pflegenden in dieser Situation zu entwickeln. Die Fortbildung bietet Raum für Reflexion und Austausch und vermittelt Ansätze für eine empathische, würdevolle Begleitung und Kommunikation, die den verbleibenden Lebensabschnitt der Betroffenen sinnvoll und wertschätzend gestaltet.



Inhalte

- Emotionen im Umgang mit Fragen zum Leben und Sterben
- Betrachtung der eigenen Lebensbilanzierung
- Sinnhaftigkeit am Lebensende
- rationale Entscheidungen und Fallbesprechung



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

300,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-3-2026:

06.05.-07.05.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-3-2026 ist bis zum 22.04.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert.





PCF-4-2026

Wenn der Akku leer ist - Fatigue erkennen und professionell begleiten



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Pflegefachpersonen, therapeutische Fachkräfte, Sozialdienste, Seelsorge, ehrenamtlich Tätige und alle, die mit Menschen in belastenden Lebenssituationen arbeiten.



Ziele

Fatigue ist mehr als nur Müdigkeit – sie betrifft Körper, Geist und Seele und stellt Betroffene sowie Fachpersonal vor große Herausforderungen. In dieser Fortbildung lernen Sie, Fatigue als komplexes multidimensionales Symptom zu erkennen, von Depression und Burnout abzugrenzen und professionell darauf zu reagieren.



Inhalte

Wir beleuchten Ursachen, Auswirkungen und bewährte Unterstützungsstrategien – insbesondere im onkologischen, palliativen und geriatrischen Kontext. Fallbeispiele, kleine Übungen und Raum für kollegialen Austausch machen diese Fortbildung lebendig und praxisnah.

- Verstehen, was Fatigue ist – medizinisch, psychologisch und sozial
- Symptome richtig deuten und einordnen
- den Umgang mit betroffenen Personen professionell gestalten
- Selbstfürsorge im Umgang mit „erschöpfender Erschöpfung“



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten Empathie und Interesse für die professionelle Begleitung von zu Pflegenden mitbringen.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-4-2026:

11.05.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-4-2026 ist bis zum 27.04.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PCF-5-2026

Körpersprache im Pflegealltag



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die in der ambulanten Hospizarbeit oder der Begleitung von Menschen am Lebensende tätig sind – von Führungskräften, therapeutische Fachkräfte und SAPV-Teams bis hin zu Pflegekräften, Ehrenamtlichen, Koordinatoren, Betreuungskräften, Sozialpädagogen und Interessierten.



Ziele

Ein selbstsicheres und empathisches Auftreten im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen hängt eng zusammen mit dem Erkennen und Deuten körpersprachlicher Signale sowie dem Bewusstsein für die eigene Wirkung auf andere Menschen. Erweitern Sie in diesem Seminar Ihr eigenes Repertoire nonverbaler Möglichkeiten und fördern Sie mit dieser Fortbildung das Bewusstsein für die eigene Körpersprache als Basis respektvoller Kommunikation mit pflegebedürftigen Menschen.



Inhalte

Eine positive Pflegebeziehung zum pflegebedürftigen Menschen entsteht insbesondere dann, wenn Körpersprache und stimmliche Signale übereinstimmend zum gesprochenen Wort sind. Wenn nicht, können Menschen zusätzlich gestresst oder verunsichert werden.

Schwerpunkte:

- Körperhaltung, Mimik und Gestik im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen
- Körpersprache im Kontext schwieriger Situationen
- Reflexion der eigenen Körpersprache

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung mitbringen



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten Empathie und Interesse für die professionelle Begleitung von zu Pflegenden mitbringen.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-5-2026:

18.05.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-5-2026 ist bis zum 04.05.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-6-2026

Explosive Situationen



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die in der ambulanten Hospizarbeit oder der Begleitung von Menschen am Lebensende tätig sind – von Führungskräften, therapeutische Fachkräfte und SAPV-Teams bis hin zu Pflegekräften, Ehrenamtlichen, Koordinatoren, Betreuungskräften, Sozialpädagogen und Interessierten.



Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, explosiven Situationen mit mehr Handlungssicherheit zu begegnen und präventive Maßnahmen im Pflege- und Betreuungsprozess zu berücksichtigen.



Inhalte

Eine engagierte und empathische Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen schließt auch die professionelle Pflege und Betreuung schnell erregbarer, stark emotionaler oder aggressiver Menschen ein. Gerade in emotional aufgeladenen Situationen kann es zu Missverständnissen und Fehlinterpretationen des Gesagten kommen und beide Seiten strapazieren.

- Prävention und frühzeitiges Erkennen von explosiven Situationen im Pflegekontext
- die eigene Rolle und das eigene deeskalierende Handlungsrepertoire in explosiven Situationen und Eskalationsprozessen
- deeskalierende Handlungsstrategien im Bereich verbaler Kommunikation, Körpersprache und Verhalten sowie Handlungsoptionen nach explosiven Situationen



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-6-2026:

08.06.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-6-2026 ist bis zum 25.05.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PCF-7-2026

Palliative Wundbehandlung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Pflegefachkräfte mit Bezug zur palliativen Pflege.



Ziele

In dieser Fortbildung erwerben Sie ein Verständnis für die symptomorientierte Versorgung, lernen die Maßnahmen zur Reduzierung der wundbedingten Einschränkungen, wie Schmerz, Geruch, Infektion u.a. kennen und erhalten einen Überblick der geeigneten Produktgruppen zur Versorgung von chronischen Wunden.



Inhalte

- Wundarten in der Palliativmedizin
- Professionelle Wundbegutachtung und -dokumentation
- Symptommanagement
- Psychosoziale Faktoren
- Verbandsmaterialien und -techniken
- Fallbeispiele aus der Praxis Palliative Wundversorgung



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten Interesse und Empathie für die professionelle Begleitung von zu Pflegenden mitbringen.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-7-2026:

09.06.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-7-2026 ist bis zum 26.05.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-8-2026

Lebensgeschichten als Schlüssel: ganzheitliche Betreuung von Demenzpatienten durch Biografiearbeit



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an beruflich Pflegende verschiedenster Settings. Beispielsweise an Mitarbeitende in der Altenpflege (ambulant und stationär); Krankenpflege (ambulant und stationär); Kinderkrankenpflege (ambulant und stationär); Funktionsdiagnostik und weitere.



Ziele

Diese Fortbildung soll das Verständnis der Teilnehmenden im Umgang mit demenziell Erkrankten fördern, eigenes Handeln in Bezug auf herausfordernde Verhaltensweisen reflektieren und Pflege an der Lebenswelt von Betroffenen ausrichten.



Inhalte

- Einführung und Wiederholung zum Begriff Demenz und Biografiearbeit
- Methoden der Biografiearbeit
- Praxisbeispiele/ Rollenspiele
- rechtliche und ethische Aspekte



Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Pflegefachpersonen sollten Freude und Ambitionen im Umgang mit demenziell Betroffenen haben.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-8-2026:

16.06.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-8-2026 ist bis zum 02.06.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-9-2026

Umgang mit trauernden Kindern



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an palliativ Begleitende verschiedenster Berufsgruppen. Beispielsweise an Pflegefachpersonen; Pflegehelfer; ehrenamtliche Erzieher; Pädagogen und Mitarbeitende psychosozialer Berufsgruppen.



Ziele

In dieser Veranstaltung erfahren Sie wie Kinder und Jugendliche trauern und wie Sie Kinder und Jugendlichen altersentsprechend auf ihrem Trauerweg unterstützen können.



Inhalte

Wenn ein Mensch stirbt, entsteht oft große Unsicherheit bei den Erwachsenen.

- Soll sich mein Kind noch von dem Toten verabschieden?
- Haben Kinder etwas auf einer Beerdigung zu suchen?

Als Erwachsene möchte man die Kids und Teens vor solchen Erfahrungen gern schützen. Doch Kinder und Jugendlichen trauern ebenfalls und sind Teil des Familiensystems. Lernen Sie im Austausch miteinander unterschiedliche Methoden kennen, die für die Trauerarbeit mit Kids und Teens hilfreich sein können.



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten Interesse und Ambition an der Begleitung im Trauerprozess mitbringen.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-9-2026:

19.08.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-9-2026 ist bis zum 05.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-10-2026

Humor in der Pflege und Betreuung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die in der ambulanten Hospizarbeit oder der Begleitung von Menschen am Lebensende tätig sind – von Führungskräften, therapeutische Fachkräfte und SAPV-Teams bis hin zu Pflegekräften, Ehrenamtlichen, Koordinatoren, Betreuungskräften, Sozialpädagogen und Interessierten.



Ziele

Finden Sie in dieser Fortbildung neue Blickwinkel für die Integration von Humor in den Pflege- und Betreuungsprozess und stärken Sie so die Beziehung zum pflegebedürftigen Menschen.



Inhalte

Humor begünstigt Unbefangenheit und Leichtigkeit im Umgang mit Menschen und Dingen. Auch wenn nicht jeder das Gleiche lustig findet und die Grenzen zwischen Lachen und Auslachen oft schmal sind, können Humor und Lachen eine stimmungsaufhellende Wirkung entfalten, Stress abbauen und beziehungsstärkend sein.

- Humor und Lachen in seiner Bedeutung für den Pflegealltag (Begriffsfindung, Humor als Ressource bei der Gestaltung von Beziehungen, Prozessen, Situationen...)
- Förderung des eigenen Humorpotentials und Wahrnehmungsschulung
- Ethische Richtlinien zur Anwendung von Humor im beruflichen Kontext



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-10-2026:

24.08.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-10-2026 ist bis zum 10.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.
Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PCF-11-2026

Umgang mit verbitterten Menschen



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die in der ambulanten Hospizarbeit oder der Begleitung von Menschen am Lebensende tätig sind – von Führungskräften, therapeutische Fachkräfte und SAPV-Teams bis hin zu Pflegekräften, Ehrenamtlichen, Koordinatoren, Betreuungskräften, Sozialpädagogen und Interessierten.



Ziele

Finden Sie in dieser Fortbildung neue Ideen für eine sensible Begleitung verbitterter Menschen, die auch deren besondere Empfindsamkeit achtet. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Umgang mit Bitterkeit im Pflegealltag, da die posttraumatische Verbitterungsstörung einen therapeutischen Handlungsbedarf hat.



Inhalte

Verbitterung ist, ähnlich wie Angst, den meisten Menschen aus eigener Erfahrung heraus vertraut, insbesondere im Kontext von Vertrauensbruch, Ungerechtigkeit und Kränkung. Alte und kranke Menschen können durch Verbitterungsreaktionen stark beeinträchtigt in ihrem alltäglichen Leben sein. Immer wieder werden sie von der Erinnerung eingeholt und sind gereizt oder erleben sich als hilflos, ausgeliefert und antriebsreduziert.

- allgemeine Hilfestellungen im Umgang mit Verbitterung
- Vergebung und Versöhnung im Kontext von erlebtem Unrecht
- Leidensdruck durch Scham- und Schuldgefühle



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-11-2026:

07.09.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-11-2026 ist bis zum 24.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.
Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-12-2026

Kompetenztag SAPV 2026: Wissen, Austausch, Praxis, Impulse



Zielgruppe

Dieser Fortbildungstag richtet sich gezielt an Mitarbeitende der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in allen Settings, Ärzte und Interessierte.



Ziele

Der Kompetenztag SAPV bietet Raum zur Reflexion und fachlichen Weiterentwicklung. Teilnehmende stärken ihre Kompetenz im Umgang mit aktuellen Herausforderungen des SAPV-Alltags, profitieren von kollegialem Austausch und erweitern ihr Netzwerk innerhalb des Versorgungsnetzes. Die Veranstaltung unterstützt damit eine qualitativ hochwertige und praxisnahe Versorgung.



Inhalte

Im Mittelpunkt stehen aktuelle fachliche Impulse, praxisorientierte Fallbesprechungen und der kollegiale Dialog zu Herausforderungen und Entwicklungen in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV). Ergänzend erhalten die Teilnehmenden Anregungen für den Transfer in den eigenen Arbeitsalltag.

Hinweis: Der Kompetenztag erfüllt die Anforderungen gemäß §9 „Fort- und Weiterbildung“ der Rahmenvereinbarung zur SAPV und kann als Bestandteil der jährlichen Pflichtfortbildung angerechnet werden.



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-12-2026:

03.09.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-12-2026 ist bis zum 20.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-13-2026

Fachgerechtes Handeln in palliativen Notfallsituationen



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Pflegefachpersonen, Palliativfachpersonen, Mitarbeitende aus dem Rettungsdienst und Mitarbeitende aus stationären und ambulanten Einrichtungen sowie Hospizen.



Ziele

Palliative Notfallsituationen stellen Fachkräfte vor besondere Herausforderungen: Es gilt, schnell und sicher zu handeln und zugleich die Bedürfnisse, Wünsche und den Willen der betroffenen Menschen zu wahren. In dieser Fortbildung werden typische Notfallszenarien im palliativen Kontext praxisnah beleuchtet. Die Teilnehmenden lernen, fachlich fundierte Entscheidungen zu treffen, Symptome gezielt zu lindern und ethische Dilemmata zu reflektieren. Anhand von Fallbeispielen, Übungen und praxisorientierten Impulsen wird der Transfer in den Berufsalltag gestärkt.



Inhalte

- Sicherheit im Umgang mit akuten palliativen Krisensituationen gewinnen
- Handlungskompetenz bei Luftnot, Schmerzen, Krampfanfällen u. a. erweitern
- Entscheidungen im Sinne des Patientenwohls treffen
- Kommunikation und Zusammenarbeit im Notfall professionell gestalten
- Typische Notfallsituationen in der Palliativpflege
- Bedeutung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, ACP
- Kommunikation mit Angehörigen und im Team bei Krisen
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten einen Bezug zur palliativen Pflege bzw. zur Arbeit im Rettungsdienst haben (Z.B. Rettungssassistenten, Rettungssanitäter, Notfallsanitäter, Azubis, etc.).



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-13-2026:

06.10.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-13-2026 ist bis zum 22.09.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert



PCF-14-2026

Balance finden: Resilienz und Stressbewältigung für Palliative Care Teams



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an beruflich Pflegende mit abgeschlossener Palliative-Care-Weiterbildung.



Ziele

Pflege in der palliativen Versorgung ist geprägt von Nähe, Empathie und intensiven menschlichen Begegnungen – aber auch von emotionalen Belastungen, Grenzsituationen und eigenen inneren Reaktionen. Diese zweitägige Fortbildung bietet Pflegefachpersonen mit Palliative-Care-Weiterbildung Raum zur Reflexion und Stärkung der eigenen Handlungssicherheit.



Inhalte

- Tag 1 widmet sich der Selbst- und Fremdfürsorge: Wie kann ich gut für mich selbst sorgen, ohne mein Gegenüber aus dem Blick zu verlieren? Welche Strategien helfen im Umgang mit Belastung, Überforderung und Mitgefühlerschöpfung?
- Tag 2 beleuchtet die Themen Ekel und Scham – Empfindungen, die im Pflegealltag oft unausgesprochen bleiben, aber einen großen Einfluss auf die Beziehungsgestaltung und das professionelle Selbstverständnis haben können. Ziel ist es, eigene Reaktionen besser zu verstehen und einen achtsamen, professionellen Umgang damit zu entwickeln.



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

300,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-14-2026:

07.10.-08.10.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-14-2026 ist bis zum 23.09.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-15-2026

Brücken bauen: Kultursensible Gesprächsführung in der Palliativpflege



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an beruflich Pflegende, psychosoziale Berufsgruppen, Interessierte, Ehrenamtliche und Koordinatoren.



Ziele

Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit in kultursensiblen Gesprächssituationen der Palliativversorgung und stärken eine Haltung kultureller Demut von schlechten Nachrichten bis zur gemeinsamen Zielklärung. Sie wenden praxiserprobte Tools an, vermeiden Missverständnisse und erreichen tragfähige Entscheidungen mit zu Versorgenden und Zugehörigen.



Inhalte

- NURSE, SPIKES, VALUE: kompakt & anwendungsnah
- Familienrollen, Stellvertretung & Schweigewunsch respektvoll klären
- Verständlich sprechen: Dolmetschende professionell einbinden, Teach-back, einfache Sprache
- Religiöse und spirituelle Bedürfnisse und Rituale berücksichtigen
- Therapiezielfindung, Behandlungslimits und Ethik auf den Punkt
- Konflikte deeskalieren, Allparteilichkeit wahren



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-15-2026:

12.10.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-15-2026 ist bis zum 29.09.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-16-2026

Tracheostomapflege und Portversorgung in der Palliativ- und Hospizarbeit



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Pflegefachpersonen und Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe sowie alle, die in ihrer beruflichen Praxis mit der Versorgung von Port- und Tracheostomapatienten zu tun haben.



Ziele

Die Teilnehmenden entwickeln einen sicheren Umgang bei der pflegerischen Versorgung von zu Pflegenden mit Port und Tracheostoma.



Inhalte

- Port-System und Versorgung
- pflegerische Überwachung und Anwendung
- angstfreier Umgang mit Tracheostoma und Trachealkanülen
- Tracheostomapflege



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten Interesse und Empathie für die professionelle Begleitung von zu Pflegenden mitbringen.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-16-2026:

02.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-16-2026 ist bis zum 19.10.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-17-2026

Methodenkoffer Trauerbegleitung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich vorwiegend an psychosoziale Berufsgruppen, Pädagogen, Trauerbegleitende und ehrenamtlich Tätige.



Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden praxisorientierte Methoden und Werkzeuge für die einfühlsame Begleitung trauernder Menschen an die Hand zu geben. Anhand kreativer Techniken und innovativer Ansätze wird vermittelt, wie Trauerprozesse individuell unterstützt und gestaltet werden können. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, verschiedene Methoden aktiv zu erproben und deren Anwendung in unterschiedlichen Trauersituationen kennenzulernen.



Inhalte

- Theoretische Grundlagen zur Trauerbegleitung
- Unterschiedliche Settings und Möglichkeiten der Trauerbegleitung
- Kreative Methoden der Erwachsenen-, Kinder- und Jugendlichenbegleitung
- Gruppenarbeit



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

300,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-17-2026:

04.11.-05.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-17-2026 ist bis zum 21.10.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert





PCF-18-2026

Selbstbestimmt bis zuletzt: Entscheidungen für die Zukunft in Pflege und Medizin



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an beruflich Pflegende, psychosoziale Berufsgruppen, Interessierte, Ehrenamtliche und Koordinatoren.



Ziele

Diese Fortbildung betrachtet, wie zu Pflegende in ihrem Wunsch nach Eigenständigkeit und Entscheidungsfreiheit bis zum Lebensende unterstützt werden können. Im Fokus stehen rechtliche, ethische und praktische Aspekte der Vorausplanung. Die Teilnehmenden erarbeiten Möglichkeiten, um Menschen in Pflege und Medizin einfühlsam und fachkundig bei der Entscheidungsfindung zu begleiten und sie darin zu stärken, selbstbestimmt über ihren zukünftigen Weg zu entscheiden.



Inhalte

- Patientenverfügungen und Vorsorgevollmacht
- persönliche Wertklärung
- Beratung und Behandlung am Lebensende
- Ethikberatung - Grundprinzipien des ethischen Handelns
- Palliativampel und Selbstfürsorge



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

150,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

PCF-18-2026:

11.11.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

PCF-18-2026 ist bis zum 29.10.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert





BKF-1-2026

Betreuungskräfte Refresher: Wellness gestalten für Selbstpflege & Seniorenbegleitung



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Betreuungskräfte.



Ziele

Jährliche Pflichtfortbildung gemäß §§43b, 53b SGB XI

Die 16-stündige Weiterbildung muss jährlich absolviert werden und berechtigt zur weiteren Ausübung der Tätigkeit als Betreuungskraft/ Alltagsbegleiter gemäß §53b SGB XI.



Inhalte

Entspannt zurücklehnen, einen gesunden Wellness-Drink genießen und sich dabei ein bisschen verwöhnen lassen. Auch für ältere Menschen kann ein solcher Nachmittag ein echter Höhepunkt sein. Mit Düften, Licht, entspannender Musik, Naturmaterialien, Handmassagen und frischem Obst lassen sich alle Sinne ansprechen & Angebote schaffen, die auch Menschen mit Demenz erreichen.

Auch Betreuungskräfte selbst brauchen kleine Inseln der Erholung. Achtsamkeitsübungen, kurze Entspannungssequenzen und einfache Stressbewältigungsstrategien helfen, die eigene Kraftquelle zu stärken und mit neuer Energie in den Alltag zurückzukehren.

- Was ist bei Wellness-Angeboten zu beachten? Hygienevorschriften
- Wellness-Nachmittage planen: Ideen und Tipps für die Praxis
- Handbäder und Fußbäder - womit, wofür, für wen?
- Kleine Handmassagen und Nagelpflege, Cremes und Gesichtsmasken selbst herstellen
- Wellness auch für Männer
- Selbstpflege für Betreuungskräfte: Achtsamkeit, Entspannung & Stressmanagement
- Reflexion



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

300,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

BKF-1-2026:

10.06.-11.06.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

BKF-1-2026 ist bis zum 28.05.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Für beruflich Pflegende ist diese Veranstaltung mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert





BKF-2-2026

Betreuungskräfte Refresher: Kommunikation und Schmerztherapie



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich primär an Betreuungskräfte.



Ziele

Jährliche Pflichtfortbildung gemäß §§43b, 53b SGB XI

Die 16-stündige Weiterbildung muss jährlich absolviert werden und berechtigt zur weiteren Ausübung der Tätigkeit als Betreuungskraft/ Alltagsbegleiter gemäß §53b SGB XI. In dieser weiterführenden Fortbildung erfahren Sie alles Wissenswerte zu den Themen Schmerzerkennung und Schmerztherapien, um die Lebensqualität sterbender Menschen bestmöglich zu sichern.



Inhalte

Sie lernen, was Sie bei der Kommunikation mit sterbenden Menschen beachten sollten, wie Sie die Angehörigen unterstützen können und welche Besonderheiten es bei der Palliativversorgung von Menschen mit Demenz gibt. Natürlich bleibt auch Zeit für praktische Übungen und Gespräche.

- Kommunikation mit Sterbenden
- Angehörigenarbeit
- Schmerzerkennung und Wissenswerte zu Schmerztherapien
- Palliative Care und Demenz
- Besprechung von Fallbeispielen
- Reflexion



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.



Kostenbeitrag

300,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

BKF-2-2026:

21.10.-22.10.2026 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

BKF-2-2026 ist bis zum 07.10.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.
Für beruflich Pflegende ist diese Veranstaltung mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert





UD-1-2026

UPDATE: Erste Hilfe



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an alle Pflegenden verschiedenster Settings (Pflegehelfer, Pflegefachpersonen) und alle Interessierten.



Ziele

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen wieder. Nur wer in Übung bleibt kann im Notfall schnell, gezielt und sicher helfen.



Inhalte

- Erfahrungsaustausch
- Bewusstseinsstörungen
- Grundlagen zur Beatmung (mit Maske/ Beutel)
- Hygienische & Rechtliche Aspekte
- Herzdruckmassage
- Umgang mit AED (automatisierter externer Defibrillator, „Laiendefi“)
- Praktische Übungen



Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen notwendig



Kostenbeitrag

50,00 Euro pro Teilnehmenden



Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH, nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Termine

UD-1-2026:

10.09.2026 von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr, inkl. Pausen



Anmeldung

Ihre Anmeldung für:

UD-1-2026 ist bis zum 27.08.2026 möglich

Sollten Sie den Anmeldeschluss verpasst haben, dann wenden Sie sich bitte persönlich an das Sekretariat für Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg.



Kursabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Diese Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert

INHOUSE SCHULUNGEN

Entdecken Sie die Vorteile unserer Inhouse-Schulungen - Bringen Sie Ihr Potenzial zum Leuchten !

Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg bietet Ihnen die Möglichkeit, unser umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm direkt in Ihrem Unternehmen als Inhouse-Schulung zu buchen. Profitieren Sie von maßgeschneiderten Angeboten und Trainings, die speziell auf die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter und die Anforderungen Ihrer Einrichtung abgestimmt sind.

Deshalb Inhouse-Schulungen:

1. *Individuelle Anpassung:* Unsere erfahrenen Dozenten gestalten die Inhalte so, dass sie optimal zu den spezifischen Herausforderungen und Zielen Ihrer Organisation passen.

2. *Flexibilität:* Wir stimmen den Zeitpunkt und den Ort der Schulung gemeinsam ab. So können Sie die Weiterbildung nahtlos in den Arbeitsalltag integrieren, ohne dass Ihre Mitarbeiter reisen müssen.

3. *Teamförderung:* Inhouse- Schulungen stärken den Teamgeist und fördern den Austausch unter Kollegen. Gemeinsam lernen und wachsen stärkt die Zusammenarbeit und das Betriebsklima.

4. *Kosteneffizienz:* Durch die Vermeidung von Reisekosten und die Möglichkeit, mehrere Mitarbeiter gleichzeitig zu schulen, sparen Sie Zeit und Geld.

5. *Direkte Umsetzung:* Das Gelernte kann sofort in der Praxis angewendet werden, was die Transferleistung erhöht und den Lernerfolg maximiert.



Nutzen Sie die Chance, Ihre Mitarbeitenden gezielt weiterzubilden und gleichzeitig die Effizienz Ihrer Einrichtung zu steigern. Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr über unsere Inhouse-Schulungen zu erfahren und ein individuelles Angebot zu erhalten!

UNSER IKIGAI

Wir leben das Prinzip des Ikigai auch in der Fort- und Weiterbildung: Mit Leidenschaft und Mut entwickeln wir die Potenziale jedes Einzelnen. Wir glauben fest daran, dass Respekt und Mitmenschlichkeit die Grundpfeiler einer erfolgreichen und professionellen Gesundheitsversorgung sind.

Unser Ziel ist es, ein gesundheitsberufliches Mindset in der Gesellschaft zu fördern, das auf Empathie, Fachkompetenz und einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse anderer basiert.



Durch unsere engagierten Schulungsangebote und praxisnahen Weiterbildungen stärken wir nicht nur die Fähigkeiten unserer Teilnehmer, sondern tragen auch aktiv zu einer positiven Veränderung im Gesundheitswesen bei.

Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, sein volles Potenzial zu entfalten und einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

*Mit Herz und
Kompetenz*



UNSER TEAM



Wir stellen uns vor

Gemeinsam bewegen und gestalten

Ihre Ansprechpartner:



Jana Riediger

Sekretariat Fort- & Weiterbildung

E-Mail: fortundweiterbildung@bzg-md.de
Telefon: 0391 28989-331



Manuela Beyer

Sekretariat Fort- & Weiterbildung

E-Mail: fortundweiterbildung@bzg-md.de
Telefon: 0391 28989-331



PLATZ FÜR NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

PLATZ FÜR NOTIZEN



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a space for notes or text.

A decorative graphic consisting of several concentric circles and lines, rendered in a light gray color, set against a dark gray background. The lines are arranged in a way that creates a sense of depth and movement, with some lines appearing to curve and overlap.

[illegible]

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

der Bildungszentrums für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH (BZG)

Anmeldung

Eine Anmeldung für Kurse, Seminare oder Fortbildungen ist grundsätzlich für alle Interessierten offen, welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Die Anmeldungen zu Fort- und Weiterbildungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Die Anmeldeformulare können je nach Angebot dem Fort- und Weiterbildungskatalog sowie der Homepage der Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH (nachfolgend BZG) entnommen werden. Bei Überbelegung zählt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Unterzeichnende zur Teilnahme an der Fort- und Weiterbildung. Meldet sich ein Interessent zur Teilnahme an einer Veranstaltung an, wird dieser gegenüber dem BZG zur Vertragspartei. Dem Anmeldenden bzw. den Teilnehmenden trifft somit die Pflicht zur Kostenübernahme für die entstehenden Kursgebühren. Wenn der Arbeitgeber Vertragspartner gegenüber dem BZG werden soll, bedarf es einer Kostenübernahmeerklärung durch den Arbeitgeber. Diesen trifft somit die Pflicht zur Kostenübernahme der entstehenden Kursgebühren. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung sowie weitere organisatorische Hinweise. Mit der verbindlichen schriftlichen Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

Stornierungsbedingungen

Der Rücktritt von der Anmeldung muss gegenüber dem BZG schriftlich erklärt werden. Wir bitten um Verständnis, dass eine telefonische Stornierung nicht möglich ist. Haben der Arbeitgeber und der Teilnehmer die Anmeldung gemeinsam vorgenommen und erklärt eine Partei den Rücktritt, so wirkt der Rücktritt für die Anmeldung insgesamt. Das Fernbleiben von einer Veranstaltung gilt nicht als Abmeldung. Für bereits gezahlte Entgelte für nicht wahrgenommene Veranstaltungstermine wird kein Ersatz geleistet. Ein Rücktritt der Anmeldung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei einer späteren Stornierung werden folgende Kosten fällig:

- 7 bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Gebühren
- unter 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der Gebühren

Ein Teilnehmerersatz kann gestellt werden. Sollte ein Ersatzteilnehmer benannt werden, oder der – durch das Storno freigewordene – Platz durch einen Nachrückenden aus einer evtl. geführten Warteliste des BZG besetzt werden können, so verzichtet das BZG auf die Ausfallgebühr.

Absage und Verlegung der Veranstaltung durch das BZG

Wir bitten um Verständnis, dass sich das BZG eine kurzfristige und/oder endgültige Absage bzw. Verlegung von Veranstaltungen vorbehalten muss. Das BZG verpflichtet sich, die Teilnehmenden in solch einem Fall unverzüglich zu informieren. Eine Absage kann erfolgen bei Ausfall der Dozentin/ des Dozenten, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder bei technischer Nichtdurchführbarkeit der Veranstaltung. Die von der Vertragspartei bezahlten Gebühren werden nach einer endgültigen Absage selbstverständlich zurückerstattet. Muss eine Veranstaltung verlegt werden, werden die Teilnehmenden unverzüglich über den neuen Termin informiert. Sollte sich die Verlegung als für die Teilnehmenden unzumutbar darstellen, so steht den Teilnehmenden ein Rücktrittsrecht zu. Allein ein Dozentenwechsel stellt weder einen Absagegrund für das BZG noch einen Rücktritts- bzw. Kündigungsgrund für die Teilnehmenden dar. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Berufliche Anerkennung

Sie erhalten Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender (RbP), diese sind dem Fort- und Weiterbildungskatalog des BZG bzw. auf der Homepage zu entnehmen.

Teilnahmebescheinigung / Zertifikat

Mit Abschluss Ihrer Fort- und Weiterbildungsmaßnahme erhalten Sie je nach Art der Fort- oder Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung, ein Zertifikat oder ein Zeugnis. Es gelten je nach Art der Fort- oder Weiterbildung die entsprechenden Empfehlungen bzw. Curricula der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V., der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. bzw. anderer zugrundeliegender Rahmenvereinbarungen.

Haftung

Die Teilnahme an Veranstaltungen des BZG erfolgt auf eigenes Risiko der Teilnehmenden. Das BZG übernimmt keinerlei Haftung. Die Haftung des BZG beschränkt sich nur auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz. Eine Haftung für fremdes Verschulden ist ausgeschlossen, soweit keine gesetzlichen Vorschriften dem entgegenstehen. Das BZG haftet nicht für Schäden, die Teilnehmer auf dem Weg oder während des Aufenthalts durch Unfälle, Beschädigungen oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen. Zudem weisen wir darauf hin, dass Erziehungsberechtigte für ihre Kinder haften. Im Interesse eines reibungslosen Ablaufes verweisen wir darauf, die Hausordnung des BZG einzuhalten.

Datenschutz

Das BZG behandelt alle Daten nach den gültigen Vorschriften des Datenschutzes. Für die Teilnahme an Seminaren und/oder Kursen ist das Erheben, Speichern und die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten unumgänglich, es geschieht allein zum Zweck der Organisation, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung. Uns ist bewusst, dass viele Veranstaltungen Anteile von Selbsterfahrung enthalten. Aus diesem Grund verpflichten wir alle Teilnehmenden, Dozenten und Kursleitenden zu Diskretion und Verschwiegenheit. Sollten bei einer Fort- und Weiterbildung Fotos gemacht werden, klärt das BZG vorher mit den Teilnehmern, ob ein Einverständnis für Fotoaufnahmen erteilt wird. Es wird dazu eine schriftliche Einwilligungserklärung durch den Teilnehmer erstellt.

Salvatorische Klausel, Gerichtsstand & Genderhinweis

Ist eine Regelung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon unberührt. Gerichtsstand ist Magdeburg. Bei Bezeichnungen für bestimmte Personengruppen wird nur ein Genus verwendet. Selbstverständlich sind hierbei immer Personen aller Geschlechter gemeint.

Offene Fragen

Bei Fragen steht das BZG telefonisch unter (0391) 289 89-331 oder per Mail unter

fortundweiterbildung@bzg-md.de

zur Verfügung.

Verbindliche Anmeldung

für Veranstaltungen der Bildungszentrums für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH (BZG)
(per Mail: fortundweiterbildung@bzg-md.de, oder per Post)

(1) Veranstaltungen

Ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) an:

Ref.-Nr.	Veranstaltungsname	Veranstaltungsdatum
----------	--------------------	---------------------

(2) persönliche Angaben

Name
Vorname
Geburtsdatum
Straße/Hausnummer
PLZ Ort
E-Mail-Adresse
Telefonnummer
beschäftigt als

(3) Kostenübernahme

☐ Die Rechnung geht an die Privatadresse ☐ Die Rechnung geht an die Dienstadresse

Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers:

Hiermit bestätigen wir (die Einrichtung) die Kostenübernahme für o.g. Veranstaltung(en), an denen unser(e) Arbeitnehmer(in) teilnimmt:

Ort, Datum	Name/ Funktion	Unterschrift/ Firmenstempel
Rechnungsanschrift:		
Einrichtung		
Straße/Hausnummer		
PLZ Ort		

(4) Bestätigung

Die **Anmeldung** ist **nur mit Ihrer Unterschrift gültig**. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass mit Ihrer Anmeldung für unsere Fort- und Weiterbildungsangebote Ihre personenbezogenen Daten im BZG gespeichert werden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des BZG, abrufbar unter www.bzg-md.de

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich über Fort- und Weiterbildungsangebote des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe per E-Mail informiert werde.

Ort, Datum	Name	Unterschrift

KONTAKT & IMPRESSUM

Kontakt:

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH

Neustädter Höfe, Haus 16
Lübecker Straße 53 – 63
39124 Magdeburg
Tel.: +49 (0) 391 289 89 331

E-Mail: fortundweiterbildung@bzg-md.de

Geschäftsführer: Christina Heinze/Constanze Dulich

Sitz der Gesellschaft: Magdeburg

Handelsregister: HRB 7096

Registergericht: Amtsgericht Stendal

Stand: August-2025

Herausgeber: Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gemeinnützige GmbH (BZG)

Gesellschafter zu gleichen Teilen:

Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH

Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg – Cracau, milde Stiftung des bürgerlichen Rechts

Abdruck – auch in Auszügen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Alle Rechte vorbehalten. Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Personen aller Geschlechter (m/w/d) gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

Bildquellen: BZG; Adobe Stock; Pexels; Pixabay; Canva; Matthias Piekacz; Sarah Kossmann



WIR FREUEN
UNS AUF SIE!
